



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal DURCHBLICK

Jahrgang 23 Heft Nr. 271 **Januar 2018** - www.dblt.de & www.felsenmeerdrachen.de

Es klappert die Mühle am rauschenden Bach... vom Getreidereiben zum Maschinenbau



Früher gab es im Odenwald eine Vielzahl an Mühlen, zu denen die Bauern ihr Korn zum Mahlen trugen. Heute belächelt man noch bestehende Kleinmühlen gern als 'alternativ', doch zu ihrer Zeit arbeiteten sie durchaus effektiv und es erforderte klare gesetzliche Regelungen in bezug auf Wasserrechte und ordentliches Maßhalten. Denn in der Mühle ging es nicht mit rechten Dingen zu, so berichten alte Schauernmärchen. Neid und Mißtrauen dem Müller gegenüber herrschten unter den Bauern, man unterstellte der Müllersfamilie Zauberei und Hexerei, weil in der Mühle - so der Volksglaube - ein Mehrwert (die Abgabe fürs Mahlen) geschaffen wurde ohne eigenen Schweiß. Weitverbreitet war dagegen auch die Vorstellung, daß in einer gutgeführten Mühle die Heinzelmännchen zugange waren. Der Neid zeigt, daß es dem Müller meist gutging. Die Müllersfamilie fand ihr Auskommen durch das Molter: das ist das Maß für den Mehanteil, den der Müller



Aus alten Kainsbacher Mühle, heute in der Remise der Kellerei Michelstadt, Foto M. Hiller

selbst behalten durfte, ein Sechzehntel des angelieferten Mahlgutes. Nicht zu verwechseln mit dem Malter, einem Hohlmaß für Schüttgut, in dem Getreide gemessen wurde. Das betrug in Mainz 104,63 Liter, in Worms 111,60 und in Aschaffenburg 139,52 Liter. Unheimlich war es in der Mühle: wie von Geisterhand bewegen sich drin Mechanismen, es knarrt und stöhnt im Gebälk, gewaltige Kräfte sind am Wirken. Hinein in ein undurchschaubares Gewirr von Hebeln, Wellen, Kurbeln, Trichtern und geheimnisvollen Kästen schickt der Müller das Getreide, das der Bauer zuvor im Schweiß seines Angesichtes gesät, gepflegt, geerntet, gedroschen und gelesen hat. Auf Nimmerwiedersehen verschwindet es im Getriebe der Mühle, und was herauskommt, ist ein winziges Quantum Mehl, gemessen an der Menge des ursprünglichen Getreides. Wo aber ist der Rest geblieben? Hat ihn die Höllenmaschine verschlungen? *bitte weiter S. 2*

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN EINEN
SCHWUNGVOLLEN START IN EIN
GESUNDES UND GLÜCKLICHES
NEUES JAHR 2018.**

Familie Klose
GGEW-Kunden aus Bensheim

IHRE
GGEW AG

Marica Klippel Nähstudio Service

Öffnungszeiten:
Mo Di Do Fr 8.00-14.30
u. 15.00-19.00 Uhr
Mi + Sa 8.00-15.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung

Nibelungenstraße 700
64686 Lautertal-Gadernheim
Tel. 06254-9430222
0160-97926370

LANG

HOLZHANDEL

Alles aus einer Hand: kompetent & preiswert

- Wand- und Deckenverkleidung
- Fußbodenbeläge (Massivdielen, Parkett, Laminat)
- Zimmertüren
- Holz im Garten
- Montage-Service
- Ausstellungsräume
- Beratung und Service vor Ort
- und vieles mehr...

Bensheim • Heidelberger Str. 86 www.holzhandel-lang.de
Tel.: 06251 / 37 87 Mobil: 0171 / 4 94 32 48 E-Mail: Holzhandel-Lang@t-online.de

HEIMTEXTILIEN

- Gardinen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Bodenbeläge

HAHN www.hahn-bensheim.de

64625 Bensheim-Auerbach • Berliner Ring 131
Nähe Vogelpark • Telefon 0 62 51 / 7 83 22



Liebe Leserinnen und Leser,

ein gutes Jahr 2018 mit viel Glück, Gesundheit und Erfolg wünschen wir allen unseren Leserinnen und Lesern, vor allem auch unseren Inserenten, die seit vielen Jahren dafür sorgen, daß der Durchblick Monat für Monat erscheinen kann. Bitte beachten Sie daher auch Sie deren Angebote und kaufen Sie vor Ort.

Viel Spaß beim Schmökern wünscht die Redaktion - Marieta Hiller

Impressum

DURCHBLICK Mitteilungsblatt für Lautertal & Modautal
mit Infos aus Wirtschaft & Gesellschaft
Herausgeber und Redaktion: GHS-GbR
Waldstraße 2, 64686 Lautertal
Tel 06254-9403010, mail: mh@dblt.de.
Je früher und kürzer Beiträge eintreffen desto sicherer ist das Erscheinen. Kein Anspruch auf Veröffentlichung u. Zustellung. Es gilt Anzeigenpreisliste 2017. Text-, Bild- und Anzeigen-Nachdruck nur mit schriftl. Genehmigung.
Druck 5300 Expl. Lautertal-Druck Beedenkirchen

Annahmeschluß für Inserate u. Berichte:

Heft	Red.schluß	Erscheint:
Bürger-Info2017/18	15.01.18	29.01.18
Februar 2018	22.01.18	03.02.18
März 2018	19.02.18	03.03.18
April 2018	19.03.18	31.03.18
Mai 2018	23.04.18	05.05.18
Juni 2018 mit Sonderseiten "Lautertaler Gesundheitstage"	17.05.18	02.06.18
Juli / Aug. 2018	18.06.18	30.06.18
Septem. 2018	20.08.18	01.09.18
Oktober 2018	17.09.18	29.09.18
November 2018	22.10.18	03.11.18
Dezember 2018	15.11.18	01.11.18

Das große Durchblick-Preisrätsel: die Gewinner

Es gingen zahlreiche richtige Antworten auf unsere Frage ein. Das Weihnachtslied wurde von fast allen als „Stille Nacht, Heilige Nacht“ erkannt, auch die Seitenzahl mit dem gemeinschaftlichen Weihnachtsgruß aller 92 Inserenten und der Durchblick-Redaktion.

Dank unseren treuen Anzeigenkunden konnte die Redaktion daher nun viele Preise an die Gewinner vergeben:

- ♦ einen Blinkerhandschuh in passender Größe von Harald Gerhard, Bensheim an J. K. aus Reichenbach
- ♦ eine Wanderung mit den Beerbach-Lamas an E. K. aus Reichenbach
- ♦ einen Kosmetikgutschein von Astrid Hoffmann, Elmshausen an Frau H. aus Lautern
- ♦ einen Gutschein für eine wohltuende Bowtech-Anwendung bei Margit Wel-

ker, Gadernheim an Frau B. aus Neunkirchen

- ♦ Yogastunden bei Heike Gerhard, Lindenfels an Frau N. aus Brandau
- ♦ einen Frisurgutschein im Salon Haarmarie, Gadernheim an Frau S. aus Gadernheim
- ♦ eine Lichterkette bekamen Familie H. aus Lautern, Herr B. aus Neunkirchen
- ♦ das Buch „Zur Kultur und Geschichte des Odenwaldes“ ging an Herrn I.
- ♦ verschiedene CDs gewannen Fam. R. aus Elmshausen, Fam. S. aus Ersthofen und Fam. N. aus Neutsch
- ♦ weitere Bücher und Kobold Kieselbarts lustiges AA-Memory gewannen zehn Teilnehmer mit richtiger Lösung in Schannbach, Beedenkirchen, Herchenrode, Klein-Bieberau, Staffel und Hoxhohl.

Die Redaktion gratuliert ganz herzlich und wünscht viel Spaß mit dem Gewinn!

Im Januar zu gewinnen: was ist ein »Tricklump«?

Gehört habe ich diesen Ausdruck von einem alten Mann vor etlichen Jahren. Aber was bedeutet er?

- ♦ Hausierer?
- ♦ Hütchenspieler?
- ♦ oder etwas anderes?

Wer es weiß und bis zum 15. Januar an die Redaktion schickt, kann gewinnen! Es sind noch genügend Gewinne vom Weihnachtspreisrätsel da. Bitte Postkarte an die Durchblick-Redaktion, Waldstraße 2, 64686 Lautertal-Lauternoder per e-mail an mh@dblt.de! Viel Glück!!!

Fortsetzung von Seite 1: die Mühle

verschlungen? Hat ihn der Müller abgezweigt? Ja, hat der Müller gar heimlich Schwerspatmehl unter das Getreidemehl gemischt und noch mehr des kostbaren Lebensmittels für sich behalten? Die Mühle war in der bäuerlichen Gesell-

schaft die einzige Einrichtung, die nicht in jedem Bauernhaus vorhanden war, alle anderen Verrichtungen konnten in Selbstversorgung vorgenommen werden. Sein Getreide aber mußte der Bauer zum Mahlen fremd vergeben. Eine Getreidemühle konnte ungefähr 100 Seelen versorgen.

"In der Mühle ist das beste, daß die Säcke nicht reden können"

- so sagten die Leute. Der Müller wohnte meist außerhalb des Dorfes: in einer Wassermühle am Bach oder in einer Windmühle auf einem Hügel - keine guten Plätze für Dörfer, wohl aber für Mühlen. Energie aus uralten heiligen Quellen wurde abgezweigt: Wasser und Wind, dem Menschen heilig, seit er die Sprache - und damit die Religion - für sich entdeckt hatte.



Der Mehlkasten: Schatztruhe des Müllers... Aus der alten Kainsbacher Mühle, Foto M. Hiller

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 78,- €
für ein ganzes Jahr zu 796,- €
zuzügl. 19% MwSt.



Ich bin schon da!

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal:

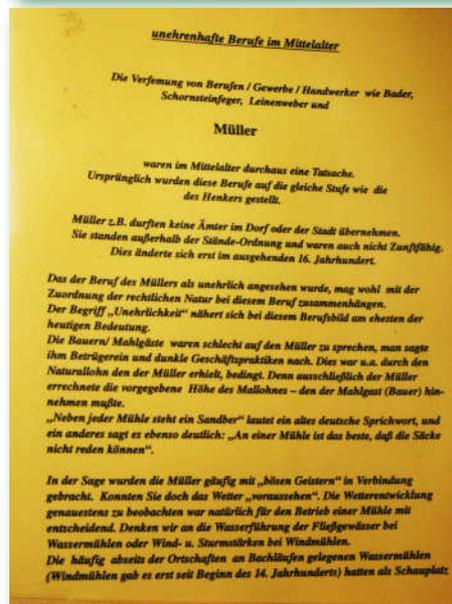
Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.



Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

2018: Abfuhrverschiebungen beim ZAKB

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Kreis Bergstraße informiert, daß es ab dem 01.01.2018 zu Verschiebungen der Abfuhr kommen kann. Bitte beachten Sie die Termine auf Ihrem Abfallkalender oder in der App. Termine für Ihr Objekt können Sie jederzeit unter www.zakb.de/abfallkalender ausdrucken.





Die Deichertsmühle in Elmshausen, das Modell steht am Strietteich, das Originalgebäude stand im Elmshäuser Ortskern. Fotos M. Hiller

Geister leben darin, die man keinesfalls verärgern oder gar vertreiben durfte. Der Müller aber spannte die Geister für den Betrieb seiner Mühle ein - oft gar in der Nacht, gerade wie es seine Auftragslage und die verfügbare Energie zuließen. Dann rumpelte und polterte es im Talgrund oder auf dem Hügel, und die Menschen in ihren Häusern fürchteten sich.

Wassergetriebene Mühlen im Lautertal

haben eine lange Tradition. Sie wurden zu verschiedenen Zwecken eingesetzt: über Transmission wird die aus der Wasserkraft gewonnene Bewegungsenergie in Sägewerken, Hammerschmieden, zur Papierherstellung eingesetzt. Zum Mahlen von Getreide, zum Brechen von Flachs oder zum Auspressen von Ölfrüchten gab es natürlich verschiedene Mühlen. Den Antrieb des Mühlrades besorgt der Mühlbach, der bei Bedarf zuvor ein künstliches Gefälle bekam. Entweder rauscht der Wasserfall von oben auf die Mühlrad-schaukeln (oberschlächtig) oder der Mühl-

bach fließt mit normalem Gefälle unter dem Mühlrad hindurch und nimmt die Schaufeln mit (unterschlächtig). Wie wichtig die Wassermühlen bis ins vergangene Jahrhundert waren, zeigen auch die ständigen Streitigkeiten um die Wasserrechte, denn hier ging es buchstäblich um die Energie (=Lebens)-Zufuhr. Daher der Spruch: „jemandem das Wasser abgraben“. Denn das Wasser war nicht nur für die Mühlen lebensnotwendig, sondern vor allem auch für die Landwirtschaft zur Bewässerung der Felder. In Gadernheim gab es nach dem Verzeichnis von 1828 zwei Mahlmühlen, eine Ölmühle sowie eine Sägemühle. In Reichenbach wurde die älteste Mühle (die Kreysmühle auf dem Gelände der 'Traube') im Jahre 1422 erwähnt. Sie war eine Fronmühle, das heißt eine von der Herrschaft in Lorsch oder Lindenfels errichtete Mühle. Die Herrschaft hatte die Pflicht zum Mühlenbau zur Getreideversorgung der Bevölkerung und verpachtete die Mühlen dann meist. Dann gab es die Metzgersmühle, die später der Pappdeckelfabrik Brücher als Energiequelle diente. Die letzte in Reichenbach geschlossene Mühle, die noch der Mehlerzeugung diente, war die

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit daß interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können - Monat für Monat!

Dorfmühle, die 1556 erstmals erwähnt wurde, und die 1972 ihren Betrieb wegen Unwirtschaftlichkeit einstellte.

Der Lorsch Kodex nennt bereits 1369 Mühlen in Gadernheim und Lautern und im Jahre 1387 in Elmshausen. Man geht davon aus, daß in Reichenbach bereits im Jahre 1100 eine Mühle existiert hat. Im vorigen Jahrhundert hatte Reichenbach fünf Mühlen, Lautern ebenfalls fünf, Gadernheim vier und Elmshausen drei Mühlen. Die Schallersmühle in Lautern, als Ölmühle nach 1840 gebaut, erfuhr ein wechselvolles Leben: finanziell nicht gut ausgestattet, lief sie zunächst nicht sehr erfolgreich, dann wurde sie an das Kupferbergwerk verkauft, das mangels Rentabilität nach 18 Jahren wieder geschlossen wurde. Später brannte sie ab und kam schließlich nach ihrem Wiederaufbau zur Deutschen Steinindustrie. Eine weitere Mühle, die nur 23 Jahre lang in Betrieb war, wurde von der Blaufabrik Lautern aufgekauft und abgerissen. Statt dessen baute die Blaufabrik 1862 ein eigenes Wassertriebwerk, das bis zur Elektrifizierung der Fabrik 1914 die erforderliche Energie lieferte: die Weißmühle..

Wassergetriebene Mühlen im Modautal

Entlang der Modau gab es von der Neunkircher Höhe bis nach Eberstadt und Pfungstadt bis nach dem 2. Weltkrieg etwa 40 Wassermühlen, die höchstgelegene ist die Neumühle in Brandau. Diese Mühle kann das größte Modau-Gefälle nutzen und hat daher ein sehr großes Rad mit acht Meter Durchmesser. Sie war die letzte Mühle im Odenwald und gab 1973 den Betrieb auf. Der Vater der jetzigen Bewohner, Georg Reimund, konnte seine

Wir sind Ideenschmiede und Markenbildner.

Nibelungenstr. 620
64686 Lautertal
Tel. 06254/9594-848
www.id-plus.com

ID-PLUS
Werbung + Marketing

Familie noch von der Mühle - plus vier Hektar Acker - ernähren. Heute sind die beiden Mahlsteine und ein Walzenmahlwerk noch da, auch das Getriebe und natürlich das Mühlrad, das 1986 vom Mühlarzt Friedrich Roth aus Seidenbuch komplett neu gebaut wurde und der Stromerzeugung dient. Das Holz eines Mühlrades hielt 30 Jahre bis es ersetzt werden mußte, heute kostet das ca. 40.000 Euro. Im Mümlingtal hielt ein oberschlächtiges Mühlrad aus Eiche sogar nur 10 zehne Jahre, wie Dr. Klein (1754) berichtet.

Nach einer Mühlenzählung im Jahre 1907



Das gewaltige Mühlrad der Neumühle in Brandau
Foto M. Hiller

gab es im damaligen Deutschen Reich noch etwa 44.000 Wasser- und Windmühlen mit ca. 74.600 Mahlgängen.

In Köln mußten im 14./15. Jahrhundert 70.000 Malter (zu je 138 ltr) Getreide gemahlen werden, das sind 7000-8000 Tonnen Getreide oder 10.000 Wagenladungen (Ochsengespanne) zu je 700 kg. Dahinter verbirgt sich nicht zuletzt auch ein gigantisches Versorgungsproblem.

Die Kainsbacher Mühle (Kainsbach im Odenwald, die Mühle ist heute in Teilen im Kellereimuseum Michelstadt zu sehen) hatte eine Leistung von 6-8 kW oder 10 PS, was an Mahlleistung etwa 25 kg pro Stunde oder 500 kg pro Tag einschließlich der Stillstandzeiten bedeutete. Im Monat wurden 12.500 kg Mehl gemahlen, pro Jahr sind das 125.000-135.000 kg Mehl. Dafür mußten 150.000 kg Korn eingesetzt werden. Heute mahlen industrielle Großmühlen gut ihre 12.000 kg pro Stunde!

Warum man Hohlmaße braucht:

ist das Getreide feucht, wiegt es mehr als trockenes. Füllt man es aber in ein Hohlmaß, so nimmt es immer den gleichen Platz ein.

Weitere Hohlmaße: ein Ohm = 160 Liter, ein Simmer = 32 Liter, wobei das von Ort zu Ort unterschiedlich sein konnte.

Vetter
Sanitär · Heizung · Spengler

- Solar- und Pellets-Anlagen
- Gas- und Ölfeuerungsanlagen
- Wärmepumpen
- Klimaanlage/Wohnraumlüftung
- Gas-/Wasser-Installationen
- Dachentwässerung
- Kupferdächer/-verblendungen
- Fassadenverkleidung in Blech
- Wartungsarbeiten/Kundendienst
- Badsanierungen

Joachim Vetter • Auf der Insel 21 • Lautertal
Tel 06254-3282 • Mobil 0174-2018538
j.vetter@fa-vetter.de

www.fa-vetter.de

Vetter: Innovationen für Sie!



links: Mühlstein als Zaunelement in Ernsthofen; 2.v.l. Schrotgang der Klein-Bieberauer Mühle, Ersterwähnung 1480, daneben ein Simmer (Hohlmaß), das 32 Liter oder 4 Kumpf faßte. Ein Kumpf maß 8 Liter oder 4 Gscheid, und ein Gscheid maß 2 Liter oder 4 Möss. Alles heute im Museum Asbach zu sehen. In der Herrschaft Breuberg und der Grafschaft Erbach wurde ein Molter (der Müllerslohn) mit 4 Simmer oder 32 Metzen gemessen. Gemahlen wurden Hirse, Emmer, Einkorn, Dinkel, Roggen, Weizen, Hafer und Gerste. Von einem Malter Frucht kann der Bauer acht bis zwölf Malter ernten, bei Heidekorn (Buchweizen) sind es sogar 20 Malter, wie Dr. Klein anno 1754 feststellt. Klein gibt auch an, daß ein Malter Korn (Roggen) 200 Pfund wiegt, ein Malter Spelz (Dinkel) 144 Pfund, ein Malter Gerste 176 Pfund, ein Malter Weizen 220 Pfund und ein Malter Hafer 120 Pfund. Zur Erinnerung: ein Pfund sind 500 Gramm. Das Foto rechts zeigt das Mühlrad der Pulvermühle im Mühlthal. Fotos M. Hiller

Der Müller und die Mühle durch die Jahrhunderte

Ende 16. Jh wurde das Zunftrecht eingeführt, doch noch bis 1700 mußten die Müller als Auflage beim Errichten der Galgen helfen, denn sie gehörten zu den unehrenhaften Berufen. Später, im 18. Jahrhundert, wandelte sich das Bild: der Müller sorgte für ausreichende Grundnahrungsmittel. Heute umfaßt das Berufsbild Müller die Bereiche Mühlentechnik, Schlosserei, Schreinerei, Zimmerei. Der Müller ist zugleich Steinmetz und Ernährungssachverständiger. Das Mülเลอร์handwerk wurde zum Lehrberuf, nach etlichen Wanderjahren konnte der Geselle Meister werden, und seit der frühen Neuzeit endlich sind Müller und Mühle hochangesehen. Im Jahr 1660 sah die Vorschrift zur Meisterprüfung vor, daß ein "Müller, wenn er Meister werden will, soll zum Meisterstück ein oberschlechtig Wasserrad bauen, das Kamprad neu kämmen, eine Haue inn Mühlstein einsenken, das Getriebe vorstellen, die Mühle auf drei Teile fassen und solche untadelhaft gangbar machen".

Der Müller war nicht einst nur verdächtig - er lebte bisweilen auch gefährlich: 1811 wurde im Mühlthal an der unteren Modau auf Veranlassung Großherzogs Ludwig I. eine Pulvermühle erbaut. Er ließ eine Untersuchung zur effektiven Ausnutzung der vorhandenen Wasserenergie durch Hofkammerrat J. L. Schleiermacher durchführen. Dessen Stampfenmodell kann heute im Hessischen Landesmuseum Darmstadt besichtigt werden. Salpeter, Holzkohle und Schwefel sind die wichtigsten Bestandteile des Schwarzpulvers. Sie wur-

den zunächst getrennt auf Kollergängen oder Stampfen zerkleinert und dann durch weiteres Stampfen miteinander gemischt, was sehr gefährlich war und oft zu Explosionen führte. Die vermischten Zutaten werden zum Schluß durch Schüttern oder Trommeln zu größeren Partikeln geformt und mittels

Sieben in verschiedene Größen unterteilt. 1952 zerstörte eine Explosion die Pulvermühle, wobei der Müller, ein Wachtmeister und zwei Soldaten ums Leben kamen.

Eine besondere Mühle, die im Winter ruht, ist die Lohmühle. Manche Mühlen mahlen nicht: sie schneiden, klopfen, reiben, brechen, stampfen, walken. Die alt-hochdeutsche muli, lateinisch molina, ist vielseitig und hilft den Menschen seit der Steinzeit auf vielfache Weise.

Jeder Mensch wird notgedrungen nach vier Tagen Hunger die Urform der Mühle neu erfinden: gesammelte Getreidekörner werden durch Reiben zwischen zwei Steinen für unseren Magen verdaulich.

Die Lohmühle aber mahlte nicht: erst im Frühjahr nahm sie ihre Arbeit auf, und es war auch nicht der Müller sondern der Gerber, der hier aus Baumrinde Gerberlohe herstellt. Die Eichenrinde wurde erst geschliffen, getrocknet und dann zerkleinert und gewalkt. Viele Flurnamen zeugen noch heute von alten Standorten von Loh- oder Walkmühlen.

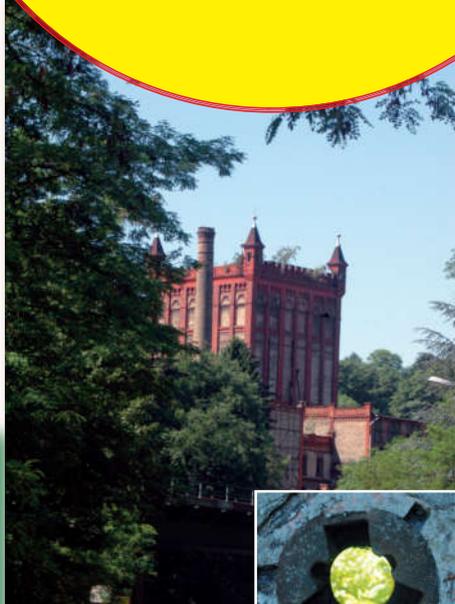
Marieta Hiller

Hier könnte
Ihr Inserat
so richtig ins Auge fallen!
Exklusiv auf einer Textseite:
90mm Durchmesser 240 Euro!
In jedem Heft gibt es nur zwei
Seiten mit diesem Angebot!
Tel. 06254-9403010

Ein Gebet an einer alten Mühlenwand

Herr setze dem Überfluß Grenzen
und lasse die Grenzen überflüssig werden
Lasse die Leute kein falsches Geld machen
und auch Geld keine falschen Leute
Nimm den Ehefrauen das letzte Wort
und erinnere die Ehemänner an ihr erstes.
Schenke meinen Freunden mehr Wahrheit
und der Wahrheit mehr Freunde
Gib den Regierenden ein besseres Deutsch
und den Deutschen eine bessere Regierung.
Herr Sorge dafür daß wir alle in den
Himmel kommen
Aber nicht sofort.

Mühle in der Mordach im Mühlthal



Der weithin sichtbare Getreidespeicher am Ende des Weschnitztales in Weinheim und die Kinscherfsche Mühle, kl. Foto Mühleisen im Auge des Mahlsteines, Fotos M. Hiller

Nachzulesen z.B.

- ♦ im Geschichten-Zettelkasten auf www.felsenmeerdrachen.de Rubrik „Tagwerk der Odenwälder“:
- I: Die Mühle II: Aus Küche und Keller
- ♦ Krabat, Märchen von Otfried Preussler
- ♦ www.neumuehlebrandau.de

Literatur

- ♦ Alle Mühlenstandorte im Kreis Bergstraße: Sonderband 14 der Geschichtsblätter, Heinz Reitz „Mühlen wiederentdeckt“ 1997, Laurissa Verlag ISBN 3-922781-76-4
- ♦ Rosemarie Beck „Die Mühlenbücher der Müller Hartmann ... Billings“ in mehreren Fortsetzungen in Der Odenwald Nr. 1, 2 und 3 2012
- ♦ Geo-Naturpark Broschüre „Mühlthals Mühlen Müllers Lust“ 06251-7079923, www.geo-naturpark.net
- ♦ Dr. L. G. Klein „...statt des Confekts fressen sie eine gute Portion Kartoffeln...“ Erbach 2016 ISBN 978-3-9815625-5-2
- ♦ und viele viele Schriften zur Heimatkunde mehr...

War früher wirklich alles besser? Steampunk - die rückwärtsgewandte Utopie

Die Gründerzeit um die vorletzte Jahrhundertwende herum: was für eine euphorische Zeit, als alles im Aufschwung war, als es noch Entdeckungen (hic sunt dracones!) zu machen gab, als neue Technologien noch sichtbar, hörbar, fühlbar und riechbar waren! Dampfeisenbahn, Unterseekabel für Telegrafie, große Fabrikationsanlagen, mechanische Wunderwerke! Wieviel schöner ist es, Technologie anfassen zu können, sie mit allen Sinnen zu erleben, als vor einer Kiste voller Elektronik zu sitzen, unsinnige Zeichenkombinationen hineinzuhacken und völlig abstrakte Ergebnisse herauszubekommen.

Zwei Welten prallen hier aufeinander, erbarmungslos

Elektrischer Strom kann zwar eine saubere Energie sein, aber ihn erleben möchte man lieber nicht am eigenen Leib - eine Gefahr, die man nicht sehen kann... Moderne Elektronik, Nanopartikel, Cloud-Datenspeicher, Alexa, Autofokus, vernetzte Haustechnik - das ist uns so unheimlich wie es einst schon Ray Bradbury empfand. Was er als Science Fiktion erdachte, ist heute Wirklichkeit, aber wir fühlen uns unbehaglich darin. Völlig unverständliche Vorgänge sind dadurch so selbstverständlich, daß wir sie nicht wahrnehmen, nicht „begreifen“ und nachvollziehen können.

Als wieviel schöner empfinden wir es, wenn eine Maschine rattert, dampft und ächzt und gelegentlich nach einem Tropfen Öl verlangt! Sie wirkt lebendig, bringt nicht nur Resultate, sondern führt ein Eigenleben, das unsere Aufmerksamkeit braucht. Wir müssen sie wahrnehmen und pflegen, damit sie funktioniert.

Industrie 4.0 - nein Danke!

Und so setzt Steampunk ein entschiedenes Gegengewicht zu Industrie 4.0, eine Weiterentwicklung nicht zurück in die Zukunft, sondern vorwärts in das längst vergangene glorreiche Erfinderalter. Steampunk bezeichnet eine Mode, bei der man sich kleidet wie im viktorianischen Zeitalter, so eben wie das Personal in all den heißgeliebten Jules-Verne-Romanen herumläuft. Dazu sind Accessoires wie komplizierte Brillengestelle mit verstellbaren Linsen und unzähligen Stellschrauben, Dampfarmbanduhren, mechanische Raddeldadellen hier und da, Nonsensmeßgeräte und Zahnrädchen, Pleuelstängelchen, Greifzangen und viel verschnalltes und verschnürtes Leder unbedingt erforderlich. Nichts davon funktioniert elektrisch oder elektronisch, denn es heißt ja STEAMPunk. Ein bißchen erinnert das an die Anderswelt-Trilogie „der goldene Kompaß“ von Philipp Pullman, wo das Exotischste, was sich die Figuren vorstellen konnten, anbarische Energie war, also drucklose Energie, sprich elektrischer Strom.

Alltagsleben als Steampunk - nein Danke!

Aber natürlich ist die Steampunk-Subkultur eklektizistisch, das heißt sie wählt nur das aus, was ihr genehm ist. Sterben an einer Blindarmentzündung, wochenlanges Warten auf ein Telegramm, Bibliographieren!!! (so ging Google und Wikipedia vor 40 Jahren: man ging an einen Bibliothekskatalog, ein gigantisches Werk aus Karteikästen, und suchte sich mühselig die gewünschten Informationen aus hunderten von Querverweisen zusammen, um dann vier Wochen auf das gewünschte Druckwerk zu warten bis es über Fernleihe beschafft war...), und man lief immer Gefahr, genau das eine Druckwerk übersehen zu haben, das die aktuellste Information enthielt!), Reisen mit Pferdekutsche auf unbefestigten Straßen, Sechstage-Arbeitswoche und Kinderarbeit - nein,



So sah Wikipedia früher aus!
Foto: Grey59 pixelio.de



Reiseberatung ganz nach Ihren Wünschen

So individuell wie Sie sind, plane ich Ihren Urlaub. Ich lasse Ihre Urlaubswünsche in Erfüllung gehen: Ohne beschwerliche Wege durch den Internet-Dschungel, ohne pauschale Öffnungszeiten.



TAKE OFF

- ✓ wir buchen alle namhaften Veranstalter
- ✓ modernste EDV für Beratung und Preisvergleich

World of TUI

Ihre Persönliche Reiseberatung

Tanja Formatschek
64686 Lautertal- Lautern
06254 / 94 25 57

tanja.formatschek@takeoff-reisen.de
www.takeoff-reisen.de/2262

Mitarbeiter m / w ab sofort auf Vollzeitbasis gesucht



zur Verstärkung unseres Fertigungsteams

Für die Montage, Kommissionierung und Verpackung von Baugruppen und Geräten, für die Dentaltechnik.

Wir erwarten:
Gewissenhaftigkeit, Konzentrationsvermögen, Belastbarkeit

Bewerbungen per Post oder E-Mail mit Lichtbild an
PELTEKO GmbH & Co. KG, Am Marienberg 2, 64686 Lautertal
z.Hd. Herrn Lothar Zöller, E-Mail L.Zoeller@pelteko.de

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblit.de



Landmetzgerei Hornung
Nibelungenstraße 243 Reichenbach
Telefon 06254-1241
www.landmetzgerei-hornung.de

Holzbau Wolbert GmbH & Co. KG

Dachisolation
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Verlust von Wärme – Schluss damit!



Dachdecker- und Zimmergeschäft

HOLZBAU WOLBERT

GmbH & Co. KG

Dachdeckerarbeiten

Am Kröckelbach 23, 64658 Fürth, Telefon: 06253-3814, Telefax: 06253-4443
E-Mail: holzbau-wolbert@t-online.de, Internet: www.holzbau-wolbert.de

Montage von Photovoltaikanlagen

Auch Demontage und Wiederaufbau bei Umbauten
Für Privat- und Firmenkunden

Holzterrassenbau





www.gubed.de

Odenwaldstr. 22a 64397 Modautal Tel: 06254 / 9594145 @ gb@pv-pv.de

Gunther Bednarczyk Techn. Produkte & Dienste

diese Dinge wollen Steampunker heutzutage nicht. Aber fünf Minuten Gedenkzeit bis das „Magische Auge“ im Radio endlich empfangsbereit ist, um dann festzustellen, daß man moderne Sender nicht ohne weiteres reinbekommt, das hat schon was Romantisches...

Laßt uns den Brockhaus* wälzen, in einem Almanach** blättern! Mit allerfeinsten Gewichten abmessen, in Skrupel und Gran***, laßt uns den Zerknalltreibling**** anwerfen und eine Spritztour in die Sommerfrische machen! In diesem Sinne: laßt uns das nutzen was uns hilft, und Spaß an dem haben, was uns gefällt. Aber sagt niemals, daß früher alles besser war...

* *DER Brockhaus: das deutsche Universallexikon oder Enzyklopädie genannt, in mehreren schweren Bänden. Erste Vorläufer erschienen im 18. Jahrhundert, später bis 2009 von F. A. Brockhaus bzw. vom Bibliographischen Institut & F. A. Brockhaus AG herausgegeben. Die 21. Auflage erschien 2005, und 2013 verkündete der neue Verleger Bertelsmann, daß die Brockhaus Enzyklopädie nur noch als Onlineausgabe erscheinen soll. Der letzte Herausgeber Wissen Media Verlag schloß sein Buchhandelsgeschäft 2014, die gedruckte Brockhaus Enzyklopädie wurde nicht mehr vertrieben. Und jetzt wollen Sie gerne ein Wort im Online-Brockhaus nachschlagen? Nach ein paar Klicks kommt man zu dieser nützlichen Information: „Tauchen Sie ein in die Welt des Wissens. Zugang zu unseren Produkten erhalten Sie über Bibliotheken, Schulen, Institutionen sowie Unternehmen. Aktuell können wir Ihnen die Brockhaus Online-Enzyklopädie sowie unsere Junior-Nachschlagewerke nicht zum privaten Erwerb anbieten.“ <https://brockhaus.de/info/privatpersonen/>*

** *Almanach von lat. almanachus = astronomisches Jahrbuch, arabische Wurzel منانا: monatliche, meist jährlich erscheinende Schrift zu einem bestimmten Thema*

*** *lat. scrupulus = spitzes Steinchen (was uns ängstliche Zurückhaltung abfordert, denn wer wollte es gern im Schuh haben?) Ein Skrupel wiegt 1/288 lb, 1/24 oz, 20 Gran, 1,25 Gramm (Nürnberger Apothekergewicht), 1,296 Gramm (britisches Apothekergewicht ab 1958)*

**** *Zerknalltreibling = Verbrennungsmotor. Leider geht die Verwendung solcher sogenannter „Starckdeutscher“ Ausdrücke gar nicht, da sie an gewisse Bestrebungen aus dem dritten Reich erinnern, als alles - aber auch wirklich alles deutsch zu sein hatte - in einem Land das zu allen Zeiten ein Schmelztiegel von Menschen aus aller Herren Länder war. M. Hiller*

Lützelbach ist Dolles Dorf der Woche im Dezember

Lützelbach schaffte es 2017 zweimal auf die Titelseite im Durchblick: mit dem Apriilscherz und der Malerkolonie im November. Und 2018 steht die 650-Jahrfeier an, dann kommt das Höhendorf wieder ins Heft.

Und so wird es wohl so gewesen sein, daß der HR-Reporter, der die Karten aus der Lostrommel zieht, am 2. Dezember gar nicht anders konnte als Lützelbach zu ziehen. Was der HR als Aufmacher für den fröhlichen Film schreibt, kann der Durchblick aber ganz und gar nicht so stehen lassen: „Im Internet gibt es kaum Informationen über den Ortsteil von Modautal im Landkreis Darmstadt-Dieburg.“ Liebe Lützelbacher, das können wir ändern! Schickt Fotos, Geschichten, Anekdoten, Sagen und Gedichte an die Redaktion bis zum 15. Januar, dann wird alles auf www.felsenmeerdrachen.de unter „Lützelbach“ veröffentlicht. Dort sind schon zahlreiche weitere Beiträge zu finden, z.B. über das Wildfrauhaus und den Rundwanderweg L2.

Der HR-Film zum dollen Dorf versammelte alle wichtigen Leute aus Lützelbach zum Dreh: die Jugendfeuerwehr, der Lützelbacher Weißwurst der Metzgerei Roßmann, die es im Gegensatz zu den Würsten der Münchner Metzger bis zu den Filmfestspielen in Cannes schafften, der Dr. Goggelores, nette Menschen die aus Fenstern schauen, Fritz Hechler beim Anschrauben eines „mer babbele Mundart“-Schildes bei Musiker Peter Roßmann, der auf outhäckerisch singt und das Singen in der Gemeinschaft und in Mundart bewahren möchte, Beste-Plätz-

chen-Bäckerin Birgit Hebeis-Grabe mit ihren HR-Schwarzweißplätzchen und einem Trecker, der kleine und große Schlittenfahrer der Jugendfeuerwehr über die verschneite Wiese zieht. Und natürlich Spitzwirtin Margit Peter, die davon erzählt, daß Schauspieler Günter Strack im Spitzwirt, wo eine Folge der Drombuschs gedreht wurde, am liebsten Leberwurstbrot mit einem Bembel Ebbelwoi nahm.

Jeden Donnerstag zieht ein Hessenschau-Reporter aus der großen Lostrommel mit 900 Karten das tolle Dorf der Woche. Einmal in Kassel, einmal in Frankfurt. Die Dörfer haben alle etwas gemeinsam: sie hatten vor der Gebietsreform weniger als 2000 Einwohner. Jedes Dorf kommt nur einmal dran und darf sich danach mit einem Schild "Dolles Dorf" und einem goldenen Onkel Otto schmücken. Das geht schon seit 1995 so, inzwischen gibt es schon über 1000 dolle Dörfer, und was ist wenn alle Karten aus der Lostrommel gezogen wurden? Dann werden wir eine neue Gebietsreform brauchen... (mh)



Foto: M. Roßmann

Pfeifer Reisen

Tel.: 06255-636 Mail: reisedienst.pfeifer@t-online.de
64678 Lindenfels-Schlierbach - Fürther Str. 26

Frühlingsfahrt vom 29.04.-02.05.2018 nach Prien am Chiemsee

Lernen Sie die wunderschöne Voralpenregion Chiemgau mit uns kennen und tauschen Sie Alltag mit Erholung und Kultur. Sie wohnen im familiengeführten 3-Sterne-Superior-Hotel direkt im Zentrum von Prien am Chiemsee in der Fußgängerzone.

Leistungen: Busfahrt, 3x Übernachtung mit Halbpension (3-Gang-Menu, Hauptgang zur Wahl), Schifffahrt zur Herren- und Fraueninsel inkl. Eintritt zum Schloss Herrenchiemsee, Rundfahrt mit Reiseleitung, Kurtaxe

Fahrtpreis pro Person im DZ 359 Euro, EZ-Zuschlag 42 Euro

Abschlussfahrten vom 11.-15.10. und 17.-21.10.2018 nach Feichten im Kautertal

Zwischen Paznauntal und Pitztal liegt das schöne Kautertal. Hier spüren Sie die Magie der einzigartigen Berglandschaft dieser Natur- und Gletscherregion.

Leistungen: Busfahrt, 4x Übernachtung mit Halbpension im 4-Sterne-Ferienhotel Lärchenhof, mehrgängiges, kulinarisches Menu mit der Hauptspeise zur Wahl (am Anreisetag keine Wahl), Salatbuffet. Am Nachmittag Jausen- und Kuchenbuffet, inkl. der angebotenen alkoholfreien Getränke wie Kaffee, Tee, Fruchtsäfte, freie Nutzung des Hallenbades, Summercard Kautertal, Rundfahrten mit Reiseleitung, Musikabend und Ortstaxe

Fahrtpreis pro Person im DZ 399 Euro, EZ-Zuschlag 40 Euro

Ihr Inserat
für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Hofladen Hartmann

Modautal-Brandau

Frische Freiland-Suppenhühner aus unseren mobilen Ställen

Abholung am 10.01. + 11.01.2018 im Brandauer Hofladen
Odenwaldstr. 80 / Hofladen-Hartmann@arcor.de / Telefon: 0170-9469538

Dieter's Wurst- & Fleischladen

Wir wünschen ein frohes Neues Jahr!
vom 02.-09.01. geschlossen,
am 10.01.18 sind wir wieder da



Qualität &
Frische vom
Bauernhof!

Was über unsere gut sortierte Fleischtheke geht,
wird vor dem Hintergrund langjähriger landwirt-
schaftlicher Tradition selbst produziert.

Di-Fr 8.30-12.00 Uhr
14.00-18.30 Uhr
Sa 7.00-12.30 Uhr

Dieter & Marion Roßmann
Brunnengasse 4 - 64397 Modaut./Lützelbach
www.dieters-wurstladen.de



06254/2885

Entspanntes Aussehen und glatte Haut: Astrid Hoffmann hilft

Seit vielen Jahren steht Astrid Hoffmann vom gleichnamigen Kosmetikstudio in Elmshausen für hochwertige und wirksame Produkte und ihre Anwendung. So hat sie jetzt die neue Serie der Hyaluron-Pflegelinie im Programm.

Diese Produktlinie von Malu Wilz kam im Oktober 2017 in innovativer und noch effektiverer Form auf den Markt.

Die Feuchtigkeitspflege sorgt mit neuen, hocheffektiven Wirkstoffen für straffe Haut und jugendliches Aussehen, ein spezieller Booster für Hyaluronsäure und Elastin bringt eine langfristige Strukturverbesserung in den tieferen Hautschichten. Der Verlust körpereigener Hyaluronsäure wird so ausgeglichen und die Eigenproduktion wieder angeregt.

Hyaluronic active+

Die innovative MALU WILZ Beauté Hyaluron-Serie für straffe jugendliche Haut

ASTRID'S KOSMETIKSTUDIO

INH. ASTRID HOFFMANN · AN DER WALKMÜHLE 14
64686 LAUTERTAL/ELMSHAUSEN · FON 06251/4334

ROSA GRAF
MALU WILZ
GEFÜHRTE SCHÖNHEIT

www.astrids-kosmetikstudio.de

Wir drucken wacker weiter - und ihr werdet weiterhin lesen!

Papier ist geduldig, aber „print is out“ - keiner liest mehr. Das zeigt sich in den Fertigkeiten unserer Schulkinder: jedes fünfte Kind im Alter von zehn Jahren in Deutschland kann nicht richtig lesen. Deutschland ist seit 2001 von Platz fünf auf Platz 21 gesunken, was die Lesefähigkeit betrifft.

Die Durchblick-Redaktion wird weiterhin dafür sorgen, daß Sie lesen können, daß jeden Monat ein gedrucktes Heft mit vielen spannenden Beiträgen in Ihr Haus flattert, und daß Ende Januar die neue Bürgerinformationsbroschüre mit allem, was man so über die Gemeinde Lautertal wissen muß zu lesen sein wird.

Dies kann jedoch nur gelingen, wenn Gedrucktes auch finanziert werden kann: der Durchblick erhält keine Förderung, keine Subvention. Alles wird aus eigener Kraft finanziert - dank der großen Unterstützung durch die lokale und regionale Geschäftswelt. Monat für Monat sorgen verschiedenartige Betriebe - Handwerk, Dienstleistung, Handel - dafür, daß das Heft gedruckt werden kann. Damit das auch weiterhin so bleibt, bitten wir unsere Leserinnen und Leser nicht nur darum, die Beiträge zu lesen, sondern vor allem auch die Inserate zu berücksichtigen, wenn es um den nächsten Einkauf oder Auftrag geht.

Über die Veröffentlichung von Vereinsterminen und Veranstaltungen hinaus bringen wir im Durchblick immer auch **spannende und wissenswerte Beiträge** aus Geschichte, Heimatkunde, Gesellschaft und vielen weiteren Sparten.

Alles was nicht ins Heft paßt, wird ausführlich im **Geschichten-Zettelkasten** auf www.felsenmeerdrachen.de gestellt, ergänzt durch viele Fotos, die ich bei eigenen Ausflügen und Reisen machen konnte. Hier lesen Sie z.B. alles über die Ortsteile Lautertals und Modautals - nicht vollständig, sondern im Werden. Denn Sie selbst können viel dazu beitragen: mit Informationen, Hintergründen, schönen Fotos. Oder Sie finden hier Informationen über alte Maße und Gewichte, über den Geldwert im Lauf der Zeiten, über historische Bräuche und ihre Gründe, über Kelten, Römer und mittelalterliche und moderne Berufe wie den des Steinarbeiters.

Aktuell entstehen die Seiten „**aus Küche und Keller**“ die ständig ergänzt werden auf Grundlage alter Texte aus dem Kochbuch Lautertaler Dibbezauber (1996). Auch daran dürfen Sie, liebe Leserinnen und Leser, sich beteiligen! Und unseren Anzeigenkunden bietet sich hier die Möglichkeit, direkt an der passenden Stelle einen Link zu ihrem eigenen Angebot zu setzen. So finden Sie z.B. unter dem Foto oder Text über eine historische Gaststätte einen weiterführenden Link dorthin und können gleich einmal dort einkehren!

Die Redaktion wünscht weiterhin viel Spaß mit dem Durchblick und beim Schmökern auf www.felsenmeerdrachen.de. In der Rubrik Brandneues finden Sie dort immer die aktuell neuesten Themen. Marieta Hiller, Zeichnung mh



Gasthaus - Metzgerei
»Zum grünen Baum«
Gutbürgerliche Küche - Fleisch und Wurst
aus eigener Herstellung

Karl-Heinz Hechler
Nibelungenstraße 324
Reichenbach
Tel. 06254-1243 - Mi Ruhetag

Blumen Inspiration
Floristik für die Sinne!

Wir wünschen allen und besonders unseren treuen Kunden ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2018

Madeleine Betzga e.Kfr.
Nibelungenstraße 740
64686 Lautertal - Gadernheim
Tel.: 06254 - 5632020
www.blumen-inspiration.de

Happy New Year
2018

Mori Einlagen Schuhe für Einlagen Maßschuhe
Bewegungsanalyse Diabetikerversorgung
Kompressionsstrümpfe Hausbesuche

Nibelungenstr. 302 • Reichenbach • ☎ 06254 / 1317 • orthopaedie-mori.de

Suche Gebrauchtwagen ab 2000, auch ältere bis max 100.000km

Auto Krey
06254-942022

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 78,- €
für ein ganzes Jahr zu 796,- €
zuzügl. 19% MwSt.

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal: Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

GGEW Bensheim: Spatenstich für Neubau

Als Meilenstein im Neubauprojekt für ein neues zusätzliches Bürogebäude mit Kundencenter auf dem GGEW-Gelände wurde kürzlich der feierliche erste Spatenstich vorgenommen.

Die GGEW AG investiert in die Zukunft: die Bauarbeiten haben hierfür bereits vor ein paar Wochen begonnen. Der neue Mitarbeiterparkplatz wurde im Oktober auf dem ehemaligen Mehako-Grundstück fertig gestellt. „Heute ist ein wichtiger Tag für die GGEW AG. Wir sind weiter auf Wachstumskurs und stellen mit dem Neubau die Zukunftsfähigkeit unseres Unternehmens sicher. Besonders haben wir hierbei an unsere Kunden gedacht: Das neue Kundencenter wird sich voll und ganz an ihren Bedürfnissen orientieren und attraktive Kundenerlebnisse schaffen“, erklärte Carsten Hoffmann, Vorstand GGEW AG.

Den offiziellen Spatenstich führte Hoffmann gemeinsam mit Bürgermeister und GGEW-Aufsichtsratsvorsitzenden Rolf Richter sowie weiteren Vertretern des Aufsichtsrats und des Betriebsrats durch. Die regionale Verwurzelung hat für die GGEW AG eine hohe Bedeutung. „Wir sorgen für regionale Wertschöpfung – mit neuen Jobs und dadurch, daß der Bauauftrag gezielt an Handwerker und Bauunternehmen aus der Region vergeben wurde“, erklärte Uwe Sänger, technischer Bereichsleiter GGEW AG, der die Bauarbeiten koordiniert.

Rolf Richter betonte: „Die positive Entwicklung und das Wachstum der GGEW

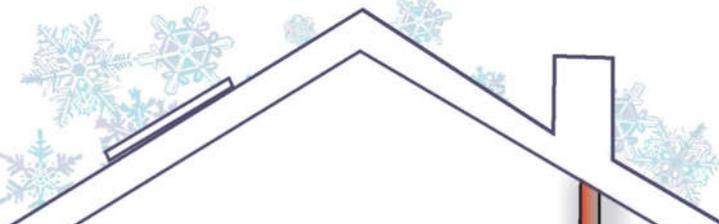
AG sind gute Nachrichten für die gesamte Region. Wir freuen uns, daß dieses Wachstum in Bensheim deutlich sichtbar wird und die GGEW AG ein klares Bekenntnis zu ihrem Standort gibt.“

Der aktuelle Stand der Baumaßnahme: die Baugrube wurde bereits ausgehoben und Rohre zur Vorkühlung im Sommer und zur Vorwärmung im Winter wurden verlegt.

Das neue Gebäude wird durch eine moderne, transparente und offene Baustruktur überzeugen. „Und es wird mit moderner, effizienter und nachhaltiger Energie- und Heiztechnik ausgerüstet“, erklärt Sänger. Das neue Verwaltungsgebäude versorgt sich annähernd autonom mit Wärme und optimiert durch eine Batterie und einer eigenen Stromerzeugung mittels Photovoltaikanlage den Stromverbrauch. „Wichtig ist uns zu betonen, daß wir bei allen Maßnahmen

sehr auf die Kosten achten“, so Sänger weiter. Die Bausumme beträgt rund 4,5 Millionen Euro brutto. Mit einer Fertigstellung des Rohbaus wird bis April 2018 gerechnet. Komplett einzugsbereit soll das Gebäude Ende 2018 sein. Den GGEW-Mitarbeitern bietet der Neubau attraktive Arbeitsbedingungen und 62 neue Arbeitsplätze. Es wird genug Raum für freies und kreatives Denken sowie abteilungsübergreifendes Projektmanagement geben. Auch das Tochterunternehmen GGEW net wird dann in den Neubau ziehen. Carsten Hoffmann erklärt, daß vom Neubau vor allem auch die Kunden profitieren. Das heißt konkret: moderne Ausstattung, kurze Wege, behindertengerechter Zugang, zusätzliche Kundenparkplätze. „Das zeigt: Trotz Digitalisierungszeitalter wird die Kundennähe und persönliche Beratung bei uns groß geschrieben“, so Hoffmann. Infos: www.ggew.de





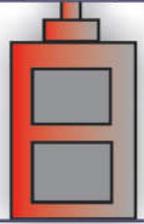
KARL DELP

Heizungsbau GmbH

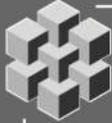
- Heizungs- und Brennwertanlagen für Öl- & Gasfeuerungen
- Heizsysteme für Festbrennstoffe, Holzpellets, Wärmepumpen und Solaranlagen
- Photovoltaik
- Kundendienst und Beratung
- Installationsarbeiten

64686 Lautertal-Reichenbach
Balkhäuserstr. 22

Telefon 06254-519



Wir wünschen Ihnen
ein gesegnetes Neues Jahr
viel Glück und Gesundheit
bei allem was Sie 2018 planen!



CHRISTIAN KREDEL

SCHLOSSEREI & METALLBAU

IDEEN REALISIEREN

WWW.SCHLOSSEREI-KREDEL.DE

- GELÄNDER
- TREPPEN
- TORE
- VORDÄCHER
- ZÄUNE
- TÜREN
- FENSTER
- BALKONE
- SICHERHEITSTECHNIK





TEL: 06251 / 985 815 · FAX: 985 814

WEIDENRING 29 A · 64625 BENSHEIM

... auch wir
sind dabei!

Die Teamwerker
Hand In Hand Worker



Wie die Riesensäule einst beinahe nach Leipzig gekommen wäre...

Wie wenig man noch vor 200 Jahren über die Römer im Odenwald und ihre Hinterlassenschaften wußte, zeigt sich darin, daß manch ein Zeitgenosse der Völkerschlacht bei Leipzig die Riesensäule aus dem Felsenmeer für nicht wert erachtete, dort als Denkmal für die 80.000 bis 120.000 Toten der bis dato größten Schlacht aller Zeiten aufgerichtet zu werden. Um 1814 war nicht klar, daß die Säule tatsächlich von den Römern vor mehr als eineinhalb Jahrtausenden erarbeitet worden war. Und so war sie ja „nur“ ein Werkstück unter vielen anderen, während man für das Völkerschlachtdenkmal etwas ganz Besonderes brauchte. Nicht daß ein solches Denkmal - so prächtig es auch sei - jemals künftige Generationen vom Kriegführen abgehalten hätte...

Im Beitrag von Johann Heinrich Kumpf in den Geschichtsblättern des Kreises Bergstraße Band 50, der kürzlich erschienen ist (ISSN 0720-1044, Laurissa Verlag Lorsch) wird die Diskussion um das Denkmal und um die Riesensäule mit vielen kuriosen Zitaten dargestellt, vom Verleger Friedrich Arnold Brockhaus (wer vor Wikipediazeiten noch Enzyklopädien und Lexika benutzte: es ist „DER Brockhaus“) über den konservativen Dichter August von Kotzebue bis hin zu Goethe und seinem bis dato ungedruckten Gedicht wurde die Debatte geführt. Ein deutscher Ingenieur bereiste schon das Felsenmeer, um den „schicklichsten Weg für dieselbe (die Riesensäule) bis zum Rhein hin auszumitteln“. Leider wurde die Exploration dieses namenlosen Ingenieurs nicht dokumentiert, so daß sich die Wissenschaft noch heute darüber streitet, wie die Römer die 27 Tonnen schwere Säule wohl nach Trier zu schaffen gedacht hätten: den direkten Weg nach Reichenbach und über zahlreiche Staustufen auf der Lauter bis nach Gernsheim? Oder mit viel Kraftaufwand über den Sattel des Felsberges über Hochstätten und Auerbach? Nun wissen wir es leider noch immer nicht. *M. Hiller*



Die Riesensäule, Fotos M. Hiller

Mit Ihrem Inserat helfen Sie mit daß interessante Beiträge im Durchblick erscheinen können - Monat für Monat!

Von wegen verkalkt!

Minich denkt weiter.



-  Sanitäre Installation
-  Heizungsbau
-  Lüftung
-  Erneuerbare Energie



Nibelungenstr. 792
64686 Lautertal
Tel 06254/1601
www.alfred-minich.de



Spenglerei Lammer

Innovationen aus Metall

Robert Lammer
Neunkircherstrasse 5, 64686 Gadernheim
Tel. 06254 / 943249 Mobil 0151-18445509
Spenglerei-lammer@t-online.de Fax 943248

Seit über 30 Jahren Kompetenz & Erfahrung **DIE HOLZBAUMEISTER**



- Zimmerei
- Holzhäuser
- Vordächer
- Bedachungen
- Aufstockungen
- Balkone
- Energetische Sanierungen
- Anbauten
- Carports
- Gauben
- Wintergärten

Alt Allertshofen 49 · 64397 Modautal · Tel. 06167 7661
E-Mail: harald.ehmke@holzbau-ehmke.de
www.holzbau-ehmke.de



Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de



Wir rüsten Ihre Rolläden auf!

Elektrische Antriebe



Montage und Service

Kindinger
Baufertigteile
Fenster & Türen

64658 Fürth
☎ 06253-239674

Herbst-Winter-Aktion: 15% Rabatt
auf alle Funkeinsteckantriebe von Somfy
www.kindinger-baufertigteile.de

Wer kennt eine Sage oder Geschichte zur Teufelskanzeln?



Kürzlich war ich mit der Odenwälder Filmmacherin Larissa Anton im Felsenmeer unterwegs, sie suchte die Teufelskanzeln als Schauplatz für ihren nächsten Film. Gibt es zur Teufelskanzeln eine Sage oder eine Geschichte zu berichten?

➔ Wer eine kennt, kann sich gerne an die Redaktion wenden: Marieta Hiller, mh@dblt.de oder 06254-9403010.

Die Teufelskanzeln ist eine der weniger bekannten Felsformationen im Felsberg, es gibt noch weitere, die heute nahezu unbekannt sind wie z.B. die Riesenküche. Eingetragen ist sie in der topographischen Karte der Lithographenanstalt Welzbacher Darmstadt (zwischen 1823-1840, s.u.). Die Riesenküche liegt im Steinbruch am ehemaligen Weg Nr. 9+10, der heute nicht mehr markiert ist. M. Hiller



Ausflugstipp: die Veste Otzberg mit der weißen Rübe und Rundumblick über den Odenwald - auch im Winter!

Weithin ist der Otzberg mit dem leuchtendweißen Turm, der „weißen Rübe“ sichtbar. Einheimische sagen "auf dem Hering", nicht auf dem Otzberg, denn die Vorburg der Veste ist das heutige Dorf Hering. Unklar ist, ob dieser Name keltischen Ursprungs ist, auf alle Fälle gibt es hier bereits in vorchristlicher Zeit eine Stein-Erd-Aufschüttung. So kann der Name Hering von Höh-Ring, Höhenring herühren, falls hier eine keltische Ringwallanlage war. Der Name Otzberg dagegen kommt von „Ottos Burg“.

Interessantes Detail: die Vorburg, also die Siedlung, ist hier vor der Burg entstanden! Denn der Burgbau gestaltete sich schwierig: es gab hier oben kein Wasser. Und so baute man auf der Windschattenseite zuerst die Siedlung mit Brunnen. Der Brunnen führt noch heute schon nach 12-14m Teufe Wasser, somit konnte

die Burg und die vorher die Burgbaustelle versorgt werden. Die Hauptwindrichtung ist Süd, so daß die Burgmauern nach Süden schroff erscheinen, während die Baulichkeiten sich nach Norden hin flach zur Vorburg hin öffnen, auch die Turmöffnung ging früher nach der windabgewandten Seite. Allerdings war die Windrichtung nicht das einzige wichtige Kriterium beim Burgenbau: da Überfälle zu jener Zeit gewöhnlich von Osten her zu erwarten waren, baute man nach Osten keine Gebäude, nur Mauern mit Schießscharten. Gebaut wurde die Burg im 12. Jahrhundert vom Kloster Fulda, kaum hatte man um 1350 die Vollversorgung mit Wasser fertiggestellt, verkaufte Fulda die Burg 1390 an die Pfalz, doch bald schon verlor die Burg ihren militärischen Nutzen, denn man erfand die Kanonen. Eine steinerne Kanonenkugel konnte



Burg Otzberg zeigt trutzige Burgmauern zur Südostseite hin

Die Wappentafel zeigt oben links den Pfälzer Löwen, oben rechts die Wittelsbacher Raute, der untere Bereich war vorgesehen für den Pfalzgrafen in Acht und blieb leer.

Mauerritzungen in den Burgmauern zeugen von Handwerker-geschichten: hier an dieser Stelle ist wohl ein Dachdecker abgestürzt.

Über der Brunnenkammer hängen zwei riesige Schöpfeimer. Früher wurde der eine am Wellbaum hinabgelassen, während der andere gefüllt heraufkam. Eine schweißtreibende Arbeit...

Ein Hauch von Luxus: Für die Bewohner des Kommandantenhauses gab es zwei luftige Abtritte, alle anderen nutzten ein einfacheres stilles Örtchen. In der tiefen Klärgrube unter der Burg kam einmal ein Reiniger ums Leben, als er von den sauerstofflosen Gasen ohnmächtig wurde.



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- €
zuzügl. 19% MwSt

Telefon 06254-9403010
Mail mh@dblt.de



Tor vom Burghof nach draußen und die „weiße Rube“, der massive Turm, auf dessen Oberdeck eine Vermessungsbake mit trigonometrischem Punkt ist



leicht 90cm Durchmesser und fast eine halbe Tonne Gewicht haben, später goß man Eisenkugeln, die wesentlich kleiner waren - aber leider mit der gleichen Durchschlagkraft. Im 15. Jahrhundert ging das Zeitalter der Burgen zu Ende, deshalb baute man die Burg 1507 zur Veste um, wobei das Wort Veste übrigens nicht Festung, sondern festes Haus bedeutet.

Bei einem Erdbeben - in der Region nicht ungewöhnlich - wurde die Brunnenmauer stark beschädigt, so daß die Veste bis 1550 keine Wasserversorgung hatte. Zudem hatte die Pfalz kein Geld für die Besatzung der Militärveste. Schließlich wurde sie 1711 zur Invalidenstation und kam 1802 zum Land Hessen. Der Berg selbst, auf dem die Burg erbaut wurde, ist etwas älter als der postulierte keltische Ringwall: es ist der Rest eines Vulkans. Dazu muß man wissen, daß die Vulkankegel, die wir heute in der Landschaft sehen, eigentlich Reste der erstarrten Magma sind. Diese ist wesentlich härter als das Gestein ringsum. So witterte das Gestein völlig weg, nur der Magmaturm blieb stehen und verwitterte sehr viel langsamer, bis er sich zu einem sanften Hügel geformt hatte. Der vordere Odenwald ist voller verborgenem Vulkanismus, denn mitten durch zieht sich eine gewaltige Verwerfung. Die Otzbergspalte gehört zur Böllsteiner Störungzone. Einst, vor 410 Millionen Jahren, drangen Gesteinsschmelzen aus der Tiefe in ältere vorhandene Gesteine ein und bildeten den Böllsteiner Gneis. Bei Verschiebungen rieben sich zwei große Platten der obersten Erdkruste aneinander und verschweißten sich genau an der Otzbergspalte. Vor 45 Millionen Jahren, also gerade neulich erst, brachen der Oberrheingraben, der Erbach-Michelstädter Graben und die Reinheimer Bucht ein. Der Odenwald war zu jener Zeit in viele Brocken aufgespalten, so daß Magma an die Oberfläche kommen konnte. Das sind die Vulkane, die wir heute kennen: der Otzberg, der Roßberg, der Katzenbuckel. Die Veste Otzberg ist heute bequem über den Treppenweg im Ort erreichbar, es gibt einen großen Parkplatz. Oder man spaziert rundherum über den Fahrweg hinauf. Am Treppenweg stehen zahlreiche Tafeln mit Informationen. Oben kann man gut einkehren: www.veste-otzberg.de

Text + Fotos: M. Hiller

Unterwegs im Geopark: gemeinsam wandern & laufen

Lauftreff Lautertal:

06.01. u. 20.01. Schönberg – Sportplatz 15.30 Uhr
13.01. u. 27.01. Elmshausen Parkplatz Friedhof 15.30 Uhr
Infos: Margit Pösel 06251-39324.

Wanderfreunde Lindenfels:

10.01. nach Fürth, Treff Victoria-Parkplatz
17.01. nach Ellenbach, Treff Moelanplatz
24.01. nach Billings, Treff Victoria-Parkplatz,
31.01. nach Schlierbach, Treff Victoria-Parkplatz
Start jew. 13.15 Uhr, Dauer 2,5 Std., mit Einkehr + Busrückfahrt

Veranstaltungen im Geopark:

Newsletter ☎ 06251-7079923

Terminkalender auf www.geo-naturpark.net

Diakonie

Wir suchen

Alltagsbetreuer m/w

zum Aufbau eines Betreuungsteams
für den häuslichen Bereich
mit / ohne Qualifizierung nach 43b, 45a+b SGB XI

Fragen beantwortet Ihnen gerne unser Leitungsteam:
Frau S. Kloft / Frau J. Knell

Diakoniestation Südlicher Odenwald
Bahnhofstraße 11, 64658 Fürth
Tel. 06253-932183
Fax 06253-932185
E-mail: info@dso.de



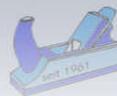
www.dso.de

STARK FÜR ANDERE

Schreinerei WALTER MINK

Wir beraten, fertigen und montieren

Innenausbau vom Boden bis zur Decke



- Fußböden, neue Böden verlegen und restaurieren
- Türen, Fertigelemente und Sonderanfertigungen
- Einzelmöbel und Einbauschränke
- Fenster und Haustüren
- Reparaturarbeiten

64686 Lautertal

Tel.: 06254 38224

www.schreinerei-mink.de

Koboldklaus

Im Felsenmeer-Informationszentrum
Inh: K. Aust Tel. 06254-940161 www.koboldklaus.de

Café
Bistro
Odw.
Küche

Bücher-Blitz

Wo gute Bücher zuhause sind.

Ober-Ramstadt
Hammergasse 5
Tel + Fax 06154-3511
www.buecher-blitz.de

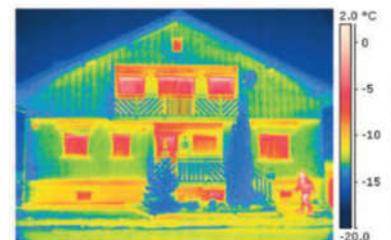
Ihr Inserat
für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Gebäudeenergieberater des Handwerks

Diplom-Ingenieur
Reinhard Lortz

Waldstraße 19a
64397 Modautal
Telefon 0 61 67-5 34
www.lortz-gmbh.de



- Vor-Ort-Energieberatung
- Ausstellung Gebäude-Energieausweis
- Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes
- Stellung der Förderanträge an KW
- Gebäudethermografie
- Planung von Solar- und Fotovoltaikanlagen
- Beratung in der Anlagentechnik
- Wärmeschutznachweis nach EnEV für Neubau
- Solaranlagen simulation

SOUND FABRIK
Musikfachgeschäft Musikschule
Hauptstrasse 23 64658 Fürth Tel. 06253-23206

Küchen
Lautertal-Elmshausen - an der B 47

RETTIG Elektro
Alles Gute für
Ihr Partner m
Lautertal-Elmshausen - an der B 47

Wichtige monatliche Informatio

Telefonnummern / Notruf

Polizei ☎ 110
Feuerwehr/Rettungsdienst ☎ 112
Krankenhäuser:
Heilig-Geist-Krankenh. Bensh. ☎ 06251-1320
Kreiskrankenh. Heppenheim ☎ 06252-7010
Niedergelassene Ärzte:
Gadernheim: S. Schäfer, E. Neuschild
☎ 06254-942281
Reichenbach: Dres Gnann ☎ 06254-814
Ernsthofen: Dr. Kimmel ☎ 06167-93040
Lindenfels: Dr. Albitl ☎ 06255-96070, Dr.
Wetzig ☎ 06255-2478, MVZ ☎ 06255-2233
Brandau: Dr. Thiele ☎ 06254-1327
Fischbachtal: Dres. Heller/Noack ☎ 06166-438
MVZ Lindenfels: Nibelungenstraße 81
Dr. Horlbeck (Allg.) Karl Andres Berg (Ärztl.
Leiter, Internist) Dr. Wladlena Hickel und
Christine Wies (Gynäkologinnen)
Sprechstunden n. Vereinb. ☎ 06255-2233
☎ www.mvz.kkh-bergstrasse.de
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hessen ÄBD
einheitliche Notrufnummer ☎ 116 117
durchgehend Fr 14 Uhr bis Mo 07 Uhr,
Mo-Do 19 bis 07 Uhr Mi ab 14 Uhr.
In der übrigen Zeit ist Ihr Hausarzt oder seine
Vertretung zu erreichen.
Urlaub der Ärzte
bis 05.01. Dr. Albitl, 04.-12.01. Dr. Wetzig
Zahnärzte:
Lautern: Dr. Heinze ☎ 06254-419
Reichenbach: Dr. Rettig ☎ 06254-1855
Brandau: Dr. Krause & Partner ☎ 06254-816,
Kieferorthopädie Dr. Krause-Ludwig ☎ 06254-
308956 ☎ www.zahnarzt-modautal.de
☎ www.zahnspege-odenwald.de
Fürth: Dr. Martin Schmitt ☎ 06253-1666
Bensh.: Dr. Schulze Icking ☎ 06251-66112
Zahnärztlicher Notdienst:
Zentrale Rufnummer KZVH ☎ 01805-607011
Weitere Notrufnummern:
Giftnotruf Mainz ☎ 06131-19240
Weißer Ring Opfer Notruf ☎ 116006
Kinder- & Jugendtelefon ☎ 0800 1110333
Elterntelefon ☎ 0800 1110550
Polizei Ober-Ramstadt ☎ 06154-63300
THW Leitstelle Dieburg ☎ 06071-19222
Strom + Gas GGEW AG ☎ 06251-13010
Wasser Lautertal ☎ 0175-2992977
Wasser Modautal: ☎ 0171-3082320
Kläranlage Modautal ☎ 0151-17440781
Behördennummer Verwaltung ☎ 115

kleine dünne Tischplatte gesucht
Alu Dibond oder Sperrholz,
Größe: 61x47 cm Tel 06254-38284

Pflegedienst / Senioren

Pflegedienst:
Diakoniestation Südlicher Odenwald Fürth
☎ 06253-932183, Außenstelle Reichenbach:
Beedenkirchener Str. 1, ☎ 06254-2895
Beratung nach Absprache
🕒 Selbsthilfegruppe für Alzheimerbetroffene
Familien 3. Di/Monat Alte Schule Fürth,
Heppenheimer Str. 12, ☎ 06253-87250
🕒 Betreuungsgruppe Atempausen
Reichenbach: Mi 14.15-17.15 Uhr Ev.
Gemeindeh., Fürth: Di 14-17 Uhr Alte Schule
Seniorenberatung:
Cornelia Weber, Diakonisches Werk Bergstr.
☎ 06251-107226 🕒 im Rathaus in
Reichenbach an jedem 1. & 3. Dienstag im
Monat 14-16 Uhr.

Sammelstellen:

Kork: Bitte nur Naturflaschenkorken (kein
Metall, Glas, Kunststoff, Korktapeten oder -bö-
den!) luftig in Zwiebelnetzen o.ä. sammeln und
abgeben bei: Pfarrbüro Beedenk. (Sammelbeh.),
Elektro Rettig Elmsh., Bäckerei Knapp Ga-
dernh., Edeka Markt Lautern u. Bensheim, Blu-
menladen & Foto Hogen Reichenb., Familie Kosch
Schannenb.; Infos: ☎ www.diakonie-kork.de
Kleiderspenden: in die Sammelcontainer der
Kolpingfamilie, Kleiderkammern des DRK
Bergstraße in Bensheim Rodensteinschule
Di 14-18 Uhr ☎ 06251-38250 | Heppenheim
Boschstraße 1, Do8-11 Uhr | Fürth Heppen-
heimer Straße 6 Mi+Do 15-18 ☎ | Zwingen-
berg Heidelbergerstraße 3 Mi 10-14 Uhr ☎
0160-92218333 | Asbach: Kleidung, Küchen-
utensilien, Kinderspielzeug, Bettwäsche u.a.
Infos: ☎ modautal.netzwerk-asyt.net
Möbel, Kleidung, Haushaltsgeräte
unkompliziert auf ☎ ichhelfe.jetzt eintragen
für Hilfskräfte bundesweit

**Reise der Kolpingfamilien Bergstraße zur
Mecklenburgische Seenromantik im August**
Vom 20. bis 26. August 2018 wollen die
Kolpingfamilien mit ihren Mitgliedern einen Teil
des östlichen Deutschlands kennen lernen: 7
Tage im Parkhotel Plüschenberg in Plau am See,
Besuch des Nationalparks Müritzer Seen mit Waren und
Ivenacker Eichen, Fünf-Seen-Fahrt, Schwerin,
Güstrow, Ostseebad Ahrenshoop, Hansestadt
Wismar, Ostseebad Boltenhagen, Bad Doberan
mit der nostalgischen Kleinbahn „Molli“ nach
Kühlungsborn. Auskunft gibt es bei Max Herbert
Barth, welcher auch gerne Anmeldungen entge-
gennimmt, Telefon 06254 37168

Info- und Anlaufstellen

Solidarische Landwirtschaft Gemüsegarten
Hoxhohl ☎ 06167-9393135
☎ www.gemuesegarten-hoxhohl.de

Energieagentur Bergstraße:
Terminvereinbarungen Mo-Do 9-13 Uhr
☎ [www.wirtschaftsregion-
bergstrasse.de/energie](http://www.wirtschaftsregion-bergstrasse.de/energie) ☎ 06252 68929-88

**Wertstoffhof Bensheim, Zweckverband Abfallwirtschaft
Kreis Bergstraße (ZAKB)**
Mo + Mi 13-16.30 Uhr, Di Do Fr 08.30-12.30 Uhr
+ 13-16.30 Uhr Sa 09.30-15 Uhr
☎ 06256-851881 ☎ www.zakb.de

 **20.01.2018**
Bensheim,
Robert-Bosch-
Str. 28

von 14 bis 17 Uhr, Thema UPCYCLING! und
Sternbeobachtungen
☎ repaircafe-bergstrasse.de
17.02.18 Hambach Schloßberghalle:
Reparaturen von A-Z, Hilfe zur Selbsthilfe
10.03.18 Bonsweier Museum alte Schule
22.04.18 Naturschutzzentrum Bensheim
26.05.18 Festhalle Lautern mit Pflanzentausch

Kostenlose Kleinanzeigen:

**max 80 Zeichen max 80 Zeichen max 80
Zeichen max 80 Zeichen max 80 Zeichen
bitte Mail an mh@dblt.de**



**Was uns auszeichnet,
ist die Nähe zu
unseren Kunden.**

Generalagentur
Gerda Albrecht
Bensheim
Lilienthalstraße 10-12
Tel. 06251-984141

rettig TV-Video

2018 wünscht mit 1A-Service

0 62 51 / 8 43 70 - www.rettig.info



Meister-Wärme vom Fachbetrieb... Und das seit 1964

Stelz
Heizung • Sanitär • Solar
Kundendienst

Karlheinz Stelz GmbH - Beedenkirchen
Reichenbacher Str. 53 - 64686 Lautertal
Tel. (0 62 54) 4 28 - Fax (0 62 54) 20 08
e-mail Stelz-Haustechnik@t-online.de
Internet www.Stelz-GmbH.de

Umweltfreundliche Energien vom grünen Handwerker!



nen: Ärzte, Notdienste, Kirchen

Kirchengemeinden

Ev. Kirchengemeinden Lautertal

Pfarramtliche Verbindung Lautertal: Gottesdienste in Gadernheim, Beedenkirchen und Reichenbach abwechselnd gehalten von Pfarrerin Mühlmeier, Pfarrer Scheunemann und Pfarrer Engelbrecht

Beedenkirchen:

Pfarrbüro Di 16-18 Uhr Do 9-11 Uhr

☎ 06254-7178 ev.kirchengemeinde.beedenkirchen@ekhn-net.de www.kirchspiel-lautertal.de

☉ Regelm. Gemeindegruppen:

- Krabbel- und Kleinkinder 0-4J.: Fr 9.30 Uhr
- Kinder ab 5 Jahre b. 2. Sch.j. Di 14.30-15.30 Uhr
- 3.-5. Schuljahr Di 15.30-16.30 Uhr
- ab 6. Schuljahr Di 17-18.30 Uhr
- Jugendraum geöffnet (ab Konfis) Fr 18.30-22U.
- Projektchor Do 19.30-21.00 Uhr
- Gemeindetreff Frauenhilfe letzter Mi 15 Uhr

Weihnachtsferien: keine Kinder- u. Jugendgruppen

Gadernheim: Pfarrbüro: Di 10-12 Uhr, Do 17-18 Uhr, 06254-942330

ev.kirchengemeinde.gadernheim@ekhn-net.de

☉ Regelm. Gemeindegruppen:

- Mo 10.00 Uhr Eltern-Kind-Treff
- Di 14.30 Uhr Musikkreis (außer Ferien)
- Di 18-19 Uhr Offene Kirche
- Di 20 Uhr Posaunenchor
- Fr 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis (Gemeindez.)
- Mo 22.01. Handarbeits-/Bastelkreis (14tägig) um 19 Uhr im Kiga Arche Noah

Reichenbach: Pfarrbüro Mo+Mi 9-11 Do 15-18 Uhr, ☎ 06254-38125, ev.kirchengemeinde.reichenbach@ekhn-net.de

☉ Regelm. Krabbelgruppe bis 1,5J. Do 9.30-11.30 im Gemeindehaus mit Heidi Dahl

Ev. Kirchengemeinde Neunkirchen

Pfarramt Neunkirchen ☎ 06254 1324 www.ekg-neunkirchen.de

Ev. Kirchengemeinde Ernhofen

Pfarramt Ernhofen ☎ 06167 378

Mail: pfarramt@ernsthofen-evangelisch.de www.ernsthofen-evangelisch.de

Kath. Kirchengemeinde St. Andreas Reichenb.
Zentralbüro St. Georg Bensheim ☎ 06251-175160 Mail: info@st-georg-bensheim.de
Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 9 - 12 Uhr und Do von 16 - 19 Uhr

Im Pfarrbüro St. Georg sind Frau Ursula Hochgenug und Frau Nicole Schulz für Sie da.

Katholische Pfarrgemeinde Lindenfels

St. Peter & Paulus für Gadernheim, Knoden, Schannenbach, Neunkirchen und Lützelbach:
☎ 06255/952173

kath.pfarramt-lindenfels@t-online.de

Pfarrbüro: Di+Mi 9-11h, Do 17.30-18.30h

Gottesdienstzeiten: <http://www.bistum-mainz.de/pv-fuerth-lindenfels>

Landeskirchliche Gemeinschaft Lautertal (LKG)
Friedhofstraße 27 in Reichenbach

☎ 06254 943704 www.lkg-lautertal.de

Gottesdienste und kirchliche Angebote

Silvestergottesdienste

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendm.
Ev. Kirche **Gadernheim**, Pfarrer Spindler
17 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenbach mit Abendmahl, Posaunenchor und Kirchenchor in der Ev. Kirche **Reichenbach**, Pfarrer Engelbr.
18.30 Uhr Jahresschluß-Gottesdienst ev. Kirche **Beedenkirchen**

01.01. 18.00 Uhr Ev. Abendgottesdienst mit/bei der LKG Reichenbach, Pfarrer Scheunemann

06.01. 14.30 Uhr Frauen im Gespräch im ev. Gemeindehaus Reichenbach (LKG)

07.01. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Prädikant Belger

07.01. 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenb., Prädikant W. Mößinger

07.01. 18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG

14.01. 09.30 Uhr Neujahrs-Gottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

14.01. 11:00 Uhr Gottesdienst Eröffnung Allianz-Gebetswoche in der Ev. Kirche Reichenb., Pfarrer Engelbrecht und LKG

"Literatur im Dorf"

18. Januar 20 Uhr im Pfarrhaus Beedenkirchen: Der begrabene Riese von Kazuo Ishiguro

21.01. 09.30 Uhr Gottesdienst Ev. Kirche Gadernheim, Pfarrer Helbig

21.01. 11:00 Uhr Familien-Gottesdienst Ev. Kirche Reichenb., H. Dahl + Team

21.01. 18.00 Uhr Abendgottesdienst LKG

27.01. 17.00 Uhr Jugendgottesdienst in Gadernheim LKG

28.01. 08:30 Uhr Ev. Gottesdienst Friedhofskapelle Elmsh., Pfarrer Scheunemann

28.01. 09:45 Uhr Ev. Gottesdienst in der Festhalle Lautern, Pfarrer Scheunemann

28.01. 10.30 Uhr Gottesdienst für Ausgeschlafene LKG Reichenbach

28.01. 11:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Reichenb., Pfarrer Scheunemann

28.01. 11.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst Ev. Kirche Beedenkirchen

Für Kinder

Kindergottesdienst **07.01.**, **14.01.** und **28.01.** 11:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Reichenbach mit H. Dahl und Team
Familiengottesdienst am **21.01.** 11 Uhr in der Ev. Kirche Reichenbach, am **28.01.** um 11 Uhr Ev. Kirche Beedenkirchen

Netzwerk Vielfalt

Lautertaler Hilfe für Geflüchtete



Integration erleben

Ehrenamtskoordinatorin Aster Walter
Sprechstunde im Rathaus Reichenb.:

Mo 8.30-12.30 Uhr Mi 8.30-11.30 Uhr
aster.walter@lautertal.org

☎ 0163/4791563

Urlaub von 23.12.17-12.01.18

Vertretung:

netzwerk.vielfalt.lautertal@t-online.de

☎ 06254-2434

Wir freuen uns auf Sie!

Und über Ihr Angebot an Wohnung, Arbeitsplatz, Gesellschaft...

Treffpunkt Vielfalt - interkultureller Austausch

ab 16. Januar wöchentlich 18.00 Uhr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft Reichenbach, Friedhofstraße 27

WOHNEN · LEBEN · SICHERHEIT



IN CURA
PARKHÖHE LINDENFELS
SENIOREN-RESIDENZ

Unser Service umfasst u.a.:

- Kurzzeit-/Langzeitpflege
- Beschütztes Wohnen
- Palliativpflege
- Friseur, Fußpflege und Fachärzte vor Ort
- Großes Angebot zur Tagesgestaltung

Seniorenheim Parkhöhe Lindenfels GmbH
Freiensehnerstraße 9, 64678 Lindenfels
Telefon 06255-9605-0
info@parkhoehe.incura.de, www.incura.de

01.01. Neujahrskonzert in Lindenfels
mit der Stadtkapelle Bensheim
Bürgerhaus Lindenfels um 17.30 Uhr

05.01. Peter C. Woitge liest aus
"Das Buch Rodenstein" im Deutschen
Drachendomuseum Lindenfels um 17 Uhr

11.01. Spannender Winterferientag im Kloster Lorsch: alle die schon immer einmal wissen wollten, ob es auch im Mittelalter Ferien gab, können sich am 11. Januar von 10 bis 16 Uhr auf einen spannenden Wintertag im Freilichtlabor Lauresham freuen. Bei diesem ersten Ferienspieltag im neuen Jahr dreht sich alles um die „Kindheit im Mittelalter“. Ist es wirklich wahr, daß Kinder im Mittelalter nur arbeiten mußten? Hatten sie denn gar keine freie Zeit? Und wenn doch: Mit was beschäftigten sie sich dann? Die Museumspädagoginnen des Klosters Lorsch bieten eine spannende Reise in die Zeit von König Karl an. Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern entdecken, mit welchen Spielsachen sich Kinder vor 1200 Jahren beschäftigten, aus welchen Materialien diese angefertigt wurden, mit welchen Farben sie bemalt waren und welche Spiele Kinder im Frühen Mittelalter spielten. Außerdem gibt es Anleitungen dazu, wie man flauschige Schafswolle zu festen Fäden verspinn. Ein weiterer spannender Programmpunkt ist die Holzverarbeitung: Die teilnehmenden Winterferienkinder stellen ein eigenes hölzernes Geschicklichkeitsspiel her. Hier ist neben handwerklichem Geschick die eigene Kreativität gefragt. Und schließlich ist es ein besonderer Spaß, die in Lauresham lebenden Tiere gemeinsam zu versorgen. Anmeldung bis 04.01. buchung@klosterlorsch.de oder Tel. 06251/51446

12.01. „Drei Männer im Schnee“ in Reichelsheim

Die Landesbühne Rheinland-Pfalz gastiert mit der Komödie von Erich Kästner „Drei

Männer im Schnee“ in der Reichensberghalle in Reichelsheim. Der Millionär Tobler gewinnt unter falschem Namen ein Preisausschreiben seiner eigenen Firma für einen Winterurlaub. Um das Leben der einfachen Menschen zu studieren reist er inkognito als Diener während sein Diener Johann den Millionär spielen muß. Diesen schönen Plan durchkreuzt allerdings seine Tochter, die besorgt das Personal im Grandhotel über die Ankunft eines verkleideten Millionärs und dessen Vorlieben informiert. Daraufhin wird irrtümlicherweise der arbeitslose Werbefachmann Dr. Hagedorn wie ein Millionär behandelt und entsprechend verwöhnt. Stattdessen muß Geheimrat Tobler in ein kleines Dachzimmer ohne Heizung ziehen und verschiedene Gelegenheitsarbeiten für das Personal tätigen. Inzwischen hält es Tochter Hildegard in Berlin nicht mehr aus. Die Sorgen um den Vater sind groß. Sie entschließt sich mit ihrer Hausdame nachzureisen. Das Spiel um Sein und Schein entwickelt sich somit rasant weiter und das komödiantische Chaos nimmt seinen Lauf. Karten: Buchungs- und Informationszentrum der Gemeinde Reichelsheim, Zimmer 6, Tel. 06164/508-30, 508-26 oder 508-38. www.reichelsheim.de

Neujahrsempfänge der Gemeinden

- 14.01.** Stadt Lindenfels im Bürgerhaus um 11 Uhr
- 21.01.** Gemeinde Lautertal, mit Sportlerehrung, in der Heidenberghalle Gadernheim um 11 Uhr
- 28.01.** Gemeinde Modautal in der Hofreite Brandau um 11 Uhr

27.01. Folk in de Wertschafd mit "Kunert & friends" in Winterkasten

Traditionell startet die allseits beliebte Konzertreihe "Folk in de Wertschafd" des Odenwälder Kleinkunstvereins DoGuggschde e.V. mit dieser lokalen Band ins neue Jahr: „Kunert & friends“ gastiert im Gasthaus "Zum Raupenstein" in Winterkasten schon zum zehnten Mal in DoGuggschde's Folkreihe. Kein Wunder, denn in dem Quartett spielt der Musikbeauftragte des Vereins Rudi Roth selbst mit. Er begann mit ersten Auftritten „Folk

in de Wertschafd“ mit dem Folkduo Tullamore Two im Gasthaus zum Odenwald in Schannenbach, und als es dort zu eng wurde, zog die Folkreihe nach Winterkasten um. Seit sechs Jahren sorgen "Kunert & friends" regelmäßig für ausverkaufte Säle. Auch diesmal haben schon viele Musikfreunde ihre Plätze reserviert, es ist deshalb Eile geboten: bitte direkt im Gasthaus Tel. 06255-542 reservieren, oder raupenstein@gmx.de.

Infos über die Musiker:

www.odenwaldfolk.de > Kunert & friends über Folk in de Wertschafd:
www.odenwaldfolk.de > DoGuggschde über DoGuggschde e.V.:
www.doguggschde.de

Musical Frankenstein im Herbst 2018: jetzt Karten reservieren!

Frankenstein - Wer denkt da nicht sofort an ein riesiges vernarbtes Monster? Doch das ist Hollywood. Das Musical „Frankenstein“ bleibt der literarischen Vorlage Mary Shelleys „Frankenstein oder der moderne Prometheus“ treu und erzählt die dramatische Geschichte der Familie Frankenstein, die durch die wissenschaftlichen Experimente ihres vielversprechenden Sohnes Viktor ins Unglück gestürzt wird. Karten für das Musical des Ensemble „OnStage“ aus der Region Odenwald bis Dieburg sind ab sofort erhältlich: www.FrankensteinEinMusical.de. Die Vorstellungen finden von August bis Oktober in Bad König, Höchst, Erbach und Münster statt.

40 Jahre am Puls der Zeit: Odenwald-Institut auf der Tromm

Ganzheitliche Bildung für Kinder, Eltern, Akteure in der Bildung, im Sozial- und Gesundheitswesen, in Kultur, Wirtschaft und Politik war für das Gründerpaar Karl und Mary Anne Kübel die Lösung, um Chancengerechtigkeit, Frieden, individuelle Entwicklung sowie gesellschaftliches und familiäres Miteinander zu sichern. Nicht Wissen ansammeln war das Ziel, sondern personale und soziale Kompetenzen erweitern, die auf persönliche Lebensbereiche, Selbstwirksamkeit, Gesundheit, Partnerschaft, Glück und Teilhabe wirken und mit denen Mitgestalten von Zukunft möglich wird. Nun besteht das Odenwald-Institut seit 40 Jahren, die Institutsleitenden Dr. Sigrud Goderfahlbusch und Peter Jakobs haben deshalb den Titel „Mitgestalten statt Mitlaufen - Kommunikation, Werte und Verantwortung in herausfordernder Zeit“, für das Symposium im November 2018 gewählt. Wer sich zu einem Seminar anmeldet, kann einen Platz gewinnen: Seminarthermen sowie Sonderveranstaltungen 2018



Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Ich bin schon da!

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- €
zuzügl. 19% MwSt.

Telefon 06254-9403010
Mail mh@dbl.de

pelteko
engineering & manufacturing

Industrielle Entwicklung und Fertigung von Geräten und Baugruppen

Dentaltechnik, Elektrotechnik, Steuerungstechnik

pelteko.de

veranstaltungen 2018 hier:
www.odenwaldinstitut.de

Ferien und Urlaub - woher kommt das eigentlich?

Endlich Ferien, endlich Freizeit! Doch woher kommt das Wort und seit wann gibt es Ferien? Wer Ferien oder Urlaub haben will, muß erstmal in die Schule oder zur Arbeit gehen, anders geht es nicht. Fangen wir der Reihe nach an, Kindergarten zählt noch nicht als Arbeit. Also die Grundschule: jeder kennt den Witz von Fritzchen, der nach dem ersten Schultag gefragt wird wie es war und der antwortet: „na ja ganz gut, aber ich bin nicht ganz fertig geworden, muß morgen nochmal hin.“ Die Grundschule geht auf die römische Elementarschule zurück, und die hieß „ludus“, was „Spiel“ bedeutet. Da hatten es die kleinen alten Römer wohl besser als Kinder hierzulande, denn wer möchte die Schule schon als Spiel bezeichnen? Hier bei uns dagegen war es viele Jahrhunderte lang üblich, daß Kinder ab dem siebten Lebensjahr richtig mitarbeiten mußten um den Familienunterhalt zu verdienen. Es gab keine Kindheit, keine Spiele, keine Schule - und keine Ferien.

Die nämlich wurden erst erfunden, als man die Schulpflicht einführte, um Kindern Bildung zu vermitteln. Da stellten die Eltern fest, daß die kleinen Arbeitskräfte plötzlich fehlten, besonders im Sommer und Herbst, wenn auf den Feldern viel Arbeit anfiel. Deshalb wurden in den Schulen die Ferien eingerichtet: damit die Kinder in der Hauptsaison bei der Arbeit mithelfen konnten.

Pustekuchen also mit „schönen Ferien“, mit Spiel und Spaß. Gespielt haben früher nur die Kinder der vornehmen Leute, und mit deren Spielsachen vergnügten sich auch die Erwachsenen bei Hofe. „Ferien“ waren bei den alten Römern ursprünglich Feiertage, an denen die Götter geehrt wurden, dazu war an diesen Tagen arbeitsfrei. Während Kinder Ferien haben, haben Erwachsene Urlaub. Auch den gab es früher nicht, denn die Arbeit riß nicht ab. Erst mit Einführung der Industrialisierung und der arbeitsteiligen Welt entstand sich ein freier Tag, dann ein freies Wochenende, und eine - viel zu kurze - Zeit der Erholung im Urlaub. Das Wort Urlaub kommt von Erlaubnis, nämlich der Erlaubnis des Feudalherrn, sich von seinem Arbeitsplatz oder seinem Wohnort zu entfernen. Man merkt schon, daß heute nicht alles so schlecht ist...

1526 wurde mit Einführung der Reformation auch die Einrichtung von Schulen in Hessen beschlossen. In kleinen Orten gab es lange Zeit nur im Winter Schule, und die Kinder mußten Brennholz oder Briketts mitbringen. Aufgabe der Pfarrer war es, die Eltern über den Nutzen und Wert der Schule zu belehren. Ein Lehrer sollte 1832 mindestens 155 Gulden verdienen, (ein Gulden war in etwa der Tageslohn eines Zimmermanns, laut einer Breuberger Quelle anno 1807 knapp 13 Euro wert. Der Lehrer bekam also 2015 Euro pro Jahr!) Vor 1832 mußte er sein Mittagessen reihum an den Tischen der Familien im Dorf einnehmen: das nannte man Wandeltisch, der wurde mit Einführung des Mindestlohns für Lehrer abgeschafft. Kurze Zeit später begrenzte man die Klassenstärke auf 80 - achtzig! - Kinder pro Klasse und in Lindenfels entstand eine Lehrerbildungsanstalt. Man begann Schulhäuser zu bauen und die Schulzeit auf acht Jahre festzusetzen. 1919 übernahm das Deutsche Reich die oberste Gesetzgebung im Schulwesen.

1945 fiel der Unterricht von April bis September aus, wenig später ging es weiter, es folgte die Lernmittelfreiheit. Das war nicht überall so, denn inzwischen war die Hoheit über das Schulwesen auf die Länder übergegangen, und in Nordrhein-Westfalen etwa mußten alle Bücher gekauft werden. Ich habe meine noch heute, während ich die unappetitlichen hessischen Bücher, die vor mir schon durch viele Hände gegangen waren, nie mochte (außer den Diercke, den man getrost in der Schule lassen konnte, weil er ja nicht meiner war). 1960 entstanden die ersten Mittelpunktschulen, 1970 Gesamtschulen. Zuständig für das Schulwesen sind jetzt die Kreise. 1980 erst wurde die Fünftagewoche eingeführt, vorher mußte man auch Samstags zur Schule. *M. Hiller*



Alter Schulraum, Schreibwerkzeuge und Brensbacher Schulordnung von 1900, deutsche Schrift und ein alter Matrizendrucker, der herrlich nach Spiritus duftete... Alles heute zu finden im Regionalmuseum Reichelsheim, Fotos M. Hiller



Ich wollte doch nur sparen.



Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

www.ps-los-sparen.de

Hessenweite PS-Sonderauslosung
am 14. Februar 2018.
Lose hierfür erhältlich bis
09. Februar 2018.

Beste Gewinnchancen: auf 60 MINI One

Die oben genannte Anzahl an Pkw kann aufgrund nicht belegter Lose variieren. Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf einen der oben genannten Pkw liegt bei 1 : 33.333. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

PS-LOS-SPAREN

Ihr Inserat
für 300,-€ pro Jahr
zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Ein Besuch, der anregt...

Küchenmink GmbH & Co. KG
Ampèrestraße 11 · 64625 Bensheim
Telefon (06251) 77 00 18 · Fax (06251) 77 00 19
info@kuechenmink.de

www.kuechenmink.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

Herzlich Willkommen bei:

küchenmink



Erfolgsgeschichte: Kinderkino im Lautertal

Einen neuerlichen Besucherrekord bescherte der Novemberfilm dem Kinderkinoteam - Peter, Marius, Jan, Nils, Pascal und Şan - im Jugendzentrum Lautertal. Siebzig junge Besucher, einige in Begleitung Ihrer Eltern, wollten sich den Filmklassiker „Shaun das Schaf“ nicht entgehen lassen. Die in diesem Jahr gezeigten Filme sahen im Schnitt vierzig Personen. Das Kinderkino im JUZ gibt es in Eigenregie der Kommunen Bensheim (Langwaden), Einhausen, Grasellenbach und Lautertal seit 2005, nachdem der Landkreis aus diesem Kulturangebot für Kinder ausstieg. Lautertal fungiert als Organisator dieses Zusammenschlusses, die Kosten der Filmleihe und des Jahresbeitrages beim „Bundesverband Jugend und Film“ werden geteilt. Im neuen Jahr wird als neuer Partner Zwingenberg-Rodau hinzukommen. Das jugendliche Kinoteam um Jugendpfleger Peter Schuster bewirbt die Besucher bei den Filmvorführungen mit Popcorn, selbstgemachten Crêpes oder Waffeln, gestaltet den Raum für die Aufführungen und bringt danach alles wieder in Ordnung.

Rosa Lachnit (17) mußte sich schweren Herzens aus der ehrenamtlichen Arbeit zurückziehen, da das nahende Abitur und die damit verbundene lange Schulzeit kein weiteres Engagement mehr zuläßt. Pascal Krämer (14) und Marius Eckel (14), der sich um die Filmauswahl für 2018 kümmerte, machen auch in 2018 wieder mit. Neu im Team sind Jan (11) und Nils Koob (14) aus Elmshausen. Verstärkung erhalten sie durch den achtjährigen Şan Bitsch aus Reichenbach, der langsam an die ehrenamtliche Aufgabe herangeführt werden soll.



Die Filmtermine:

- 25.01. Auf Augenhöhe D 2016 ab 6J.
 - 22.02. Gespensterjäger D-I-Ö 2014 ab 6J.
 - 22.03. Drachenzähmen leicht gemacht 2 USA 2014 ab 6J.
 - 19.04. Robbi, Tobbi und das Fliewatüt D-B 2016 ab 0J.
 - 17.05. Der Fall Mäuserich NL 2016 ab 6J.
 - 14.06. Käpt'n Säbelzahn und der Schatz von Lama Rama Nor 2014 ab 0 J.
 - 30.08. Rico, Oskar und das Herzgebirge D 2015 ab 6J.
 - 27.09. Vilja und die Räuber Fin 2015 ab 0J.
 - 25.10. Justin – Völlig verrittet! Spa 2013 ab 0J.
 - 22.11. Mister Twister – Mäuse, Läuse und Theater NL 2014 ab 0J.
 - 13.12. Der kleine Rabe Socke 2 Das große Rennen D 2015 ab 0J.
- Jeweils ab 16 Uhr im Jugendzentrum, 1€ Kostenbeteiligung**
www.lautertal.de/jugendpflege

Gadernheim: Krabbelgruppe wird zum Eltern-Kind-Treff

Mütter, Väter, Großeltern mit Kind oder Enkelkind im Säuglings- bis Kindergartenalter sind herzlich willkommen im Eltern-Kind-Treff der Ev. Kirchengemeinde Gadernheim. Die bisherige Krabbelgruppe nennt sich jetzt Eltern-Kind-Treff und ist für die Jüngsten ab 2 bis 4 Monate, die Ältesten sind 2 ½ Jahre. Gemeinsam tauscht man sich über Kinder und das Leben als Familie aus, überlegt welche Antworten man auf die täglichen Fragen mit kleinen Kindern finden kann und unterstützt sich gegenseitig im Alltag. **Wöchentlich montags 10-11 Uhr im Gemeindehaus Gadernheim, am letzten Montag im Monat gemeinsames Frühstück.** (red)

22.01. Puppentheater mit „Grüffelo“ in Lindenfels

Die Ausburger Puppenbühne der Familie Zelinka ist am 22. Januar um 16.30 Uhr im Bürgerhaus in Lindenfels zu Gast mit dem Figurentheater "Grüffelo" für Kinder ab 2 Jahren. Einen Freund wie den gefährlichen, aber imaginären Grüffelo sollte jeder haben, besonders als arme kleine Maus... Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und es wird schwierig! (life)

Natur-Erlebnistage auf der Streuobstwiese

Über den Winter lädt der Naturkindergarten Lautertal Gruppen aus anderen Lau-



tertaler Kindergärten dazu ein, einen Vormittag auf der Streuobstwiese zu verbringen. Beim „Natur erleben“ Tag stehen verschiedene Aktionen zur Auswahl und die Kinder können auch bei nicht so tollem Wetter draußen jede Menge Spaß haben. Der ev. Kindergarten Reichenbach war schon da (siehe Foto), die Lauterner „Drosseln und Finken“ und der Kindergarten Rimbach haben sich angekündigt. (js)

Erreichen Sie neue Zielgruppen! **Julia Scales**
 Englisch-Übersetzungen für Unternehmen, Hotels und Gastronomie
 0177-3885314
www.juliascales.de

SHM Sanitär- & Heizungstechnik Modautal GmbH
 Vormalig Hans Seeger, Bergstraße 12, 64397 Modautal / Klein-Bieberau
 Tel. 0 61 67 / 4 90 • Fax 0 61 67 / 15 40 • www.shm-modautal.de

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr zuzügl. 19% MwSt
 Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
 Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Praxis für Bowtech® und Energiearbeit Margit Welker
 Wiesenstraße 16A, Gadernheim, Tel.: 06254 – 309 52 25
www.bowtech-welker.de
BOWTECH®
 The Original Bow Technique

H

olzbau

ans Bauer

Zimmerermeister

H.Bauer_Zimmerer@web.de

☎ 06253 - 238 310 3

Holzbau

Bedachung
Dachsanierung
Fassadenverkleidung

Durch unsere enge Zusammenarbeit mit anderen Meisterbetrieben z.B. Klempner, ist es uns möglich ein Komplettangebot für Ihr Wunschdach zu erstellen.



Ihre Wunschliste für die Mediothek der MPS Gadernheim



Die Mittelpunktschule Gadernheim plant die Einrichtung einer Mediothek für fremdsprachige Mitbürgerinnen und Mitbürger. Jeder, sei es die Pflegerin aus Rumänien oder Polen oder auch syrische, kurdische oder eritreische Geflüchtete, die im Lautertal wohnen und arbeiten, kann nun eine „Wunschliste“ abgeben:

1. Was ist Ihre Muttersprache? _____
2. In welchen Sprachen lesen Sie gerne? _____
3. Würden Sie das Angebot, Bücher in einer Bibliothek/ Mediothek auszuleihen, nutzen? ja nein
4. Wozu würden Sie die Mediothek nutzen?
 - Nutzung des Internetzugangs
 - Nutzung der Arbeitsplätze
 - Ausleihe muttersprachlicher Bücher
 - Ausleihe deutscher Literatur
 - Ausleihe von Zeitungen/ Zeitschriften
 - Ausleihe Medien zum Deutschlernen
5. An welchen Genres haben Sie Interesse?
 - Krimi Thriller Liebesroman
 - Sachbuch Historische Romane
 - Science Fiction/ Fantasy Horror
 - Abenteuergeschichte Biografien
6. Welche Zeitung oder Zeitschrift lesen Sie gerne in Ihrer Muttersprache? _____
7. Was ist ihr Lieblingsbuch? _____
8. Welche Bücher sollten vorhanden sein? _____
9. Haben Sie Interesse, Ebook-Reader und Ebooks zu nutzen? ja nein
10. Zu welchen Zeiten würden Sie die Mediothek nutzen?
 - nachmittags während der Woche
 - abends während der Woche
 - am Samstagvormittag

Bitte ausfüllen und im Rathaus Reichenbach, in der MPS Gadernheim oder beim Durchblick (Waldstraße 2 in Lautern) einwerfen!

Vereinstermine

- 12.01. JHV der Sängerkunst Schlierbach 20 Uhr
- 13.01. Weihnachtsbaum-Sammlung in Kolmbach durch die Jugendfeuerwehr 9-13 Uhr und in Seidenbuch durch die FFW 10 Uhr
- 13.01. JHV des Sängerkreises Bergstraße mit MGW Winterkasten im DGH Kolmbach
- 13.01. Feuerwehrball der FFW Winkel im Gasthaus Zum Wiesengrund
- 19.01. JHV der IMS Linnebach Gasthaus Zum Hannes 20 Uhr
- 19.01. JHV der FFW Lindenfels
- 26.01. JHV des Freundeskreis Moelan-Lindenfels im Bürgerhaus
- 27.-28.01. Geflügelschau des RGZV Winterkasten in der Alten Schule
- 29.01. Blutspende des DRK Lindenfels im Bürgerhaus 15:30-19:30 Uhr

Ein SUV mit vielen Talenten – auf und abseits der Straße.



Abb. zeigt kostenpflichtige Sonderausstattungen.

MODERNER ERLEBNIS-SUV.

Der Tivoli – mehr SUV fürs Geld können Sie lange suchen.

Er ist mehr als nur ein leistungsstarker Blickfang. Der Tivoli vom SUV-Spezialisten SsangYong verbindet Funktionalität und zeitgemäßes Design mit einem guten Preis. Dazu bietet der kompakte Mehrkötter viele optionale Highlights, die man sonst nur aus Fahrzeugen der Oberklasse kennt. Fahren Sie am Puls unserer Zeit!

Ihre Vorteile

- Benzin- und Diesel, 2WD/4WD, jeweils auch mit Automatikgetriebe
- komfortable Ausstattung mit Geschwindigkeitsregelanlage und Bluetooth
- optional²: Navigationspaket inkl. TomTom®-Navigationssystem und Rückfahrkamera

Tivoli 1.6 Crystal, 94 kW (128 PS), 2WD

15.990.- €³

EINSTEIGEN, PROBE FAHREN UND DIE STADT EROBERN.

¹ Es gelten die aktuellen Garantiebedingungen der SsangYong Motors Deutschland GmbH.

² Kostenpflichtige Sonderausstattung.

³ Inkl. MwSt. von 19%, inkl. Überführungskosten in Höhe von 590,00 €.

Kraftstoffverbrauch für den Tivoli 1.6 I Crystal, 2WD, 6MT-Getriebe, in l/100 km: innerorts 8,2; außerorts 5,4; kombiniert 6,4; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 149 (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D.

Autozentrum Lind GmbH
 Berliner Ring 149
 64625 Bensheim
 Telefon: 06251-989220
www.Autozentrum-Lind.de



SUV-KOMPETENZ AUS KOREA

Die fast perfekte Pressemitteilung: was juristisch zu beachten ist

Fortsetzung: Tipps von Redakteur Thomas Glaser für Vereine und Veranstalter

Urheberrecht beachten: Texte für eine PM dürfen selbstverständlich nicht einfach aus anderen Publikationen oder dem Internet entnommen werden, sondern müssen selbst verfaßt sein. Fremde Texte dürfen nur verwendet werden, wenn das Recht zur Verwendung vorhanden und die Quelle angegeben ist. (z.B. Veranstalter verwendet den Presstext einer Band, Händler die Produktbeschreibungen des Herstellers, etc.) Kurze Zitate sind mit Quellenangabe ebenfalls erlaubt.

Für **Fotos** die einer PM hinzugefügt werden muß das Recht zur Veröffentlichung vorhanden sein.

Dabei sind sowohl das Urheberrecht als auch die Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten. Erhält eine Redaktion eine PM mit Foto, kann sie in fast allen Fällen von einer beinhaltenen Zustimmung zur redaktionellen Verwendung der Fotos ausgehen. Evtl. entstehende Schadensersatzzahlungen, Abmahnkosten und Anwaltsgebühren kann die betroffene Redaktion vom Einreicher der Pressemitteilung einfordern.

Wettbewerbs und Markenrecht: Unternehmer und Firmen müssen bei der Verfassung von Pressemitteilungen auch wettbewerbsrechtliche Aspekte im Auge behalten. Hier unterscheidet sich die PM wenig von anderen Veröffentlichungen, wie Anzeigen, Broschüren, etc. Bitte beachten Sie, daß eine Redaktion dies nicht prüfen kann. Auch bei der Nennung von Markennamen sind die üblichen Regeln einzuhalten.

Regeln für sachliche Diskussionskultur:

- ◆ Immer bei der (nachweisbaren) Wahrheit bleiben
- ◆ Vermutungen auch als Vermutung formulieren
- ◆ Sachlich bleiben und Beleidigungen sowie Schmähkritik unbedingt vermeiden
- ◆ Hintergründe nennen bzw. als Anhang mitliefern, damit Außenstehende verstehen worum es geht
- ◆ Kritikpunkte eindeutig benennen, statt pauschale Vorwürfe aufzuzählen
- ◆ Beim „Dampf ablassen“ vor dem Versenden evtl. noch einmal eine Nacht darüber schlafen...

unterschiedliche Auffassungen zu einem Thema, auch Firmenvertreter haben mal das Bedürfnis auf ein Ärgernis aus ihrer Sicht hinzuweisen. Es ergibt sich immer wieder das Bedürfnis Dampf abzulassen oder den eigenen Standpunkt zu einem Thema darzustellen. Eine gute Pressemitteilung ist durchaus ein passendes Instrument dafür. Eine Gesellschaft lebt von der Kontroverse und kann sich ohne diese nicht weiterentwickeln, dazu ist jedoch eine vernünftige Diskussionskultur notwendig.

Im nächsten Heft geht es dann endlich darum wie man gute Pressefotos macht.

Die komplette „Gebrauchsanleitung“ zum Verfassen von Presseinfos von Durchblick-Redakteur Thomas Glaser finden Sie auf www.dblt.de

Wie funktioniert eigentlich:

Vor ein paar Tagen fand ich einen kopierten Zeitungsausschnitt aus dem Starckenburger Echo in meinem Briefkasten und dachte erst: nett! Da denkt jemand daran, uns ehrenamtliche Flüchtlingshelfer auf eine Gefahr aufmerksam zu machen. Aber bald bekam ich ein schales Gefühl



????

und dachte: das ist einer, der nicht will daß wir uns um Flüchtlinge kümmern, daß wir Bedenken bekommen. Bedenken wie: sobald Familien von Geflüchteten nach Deutschland kommen, bilden sich Parallelgesellschaften mit pa-

triarchalischen Großfamilien, oder Kinder und Frauen erhielten vom IS eine Gehirnwäsche und legen als nächstes Bomben in unsere geliebten Einkaufszentren.

Dazu kann ich nur sagen: JA ABER! Die Bedenken mögen vielleicht berechtigt sein, der Weg ist der Falsche. Die Zahl der Anschläge gemessen an der Zahl der in 2015-2017 angekommenen Geflüchteten hält sich doch sehr in Grenzen. Mißt man die Zahl der durch Asylbewerber verübten Anschläge mit entsprechenden Straftaten deutscher Provenienz, wird das Verhältnis noch schwächer.

Was uns - inzwischen bundesweit zu einem starken Netzwerk angewachsen - bewegt, ist genau das: Geflüchteten einen Platz geben, an dem sie das Gefühl haben, hier läßt es sich leben. Wir geben ihnen nicht einen Haufen Geld, einen Swimmingpool*, Wohnungen, Arbeitsplätze: wir geben ihnen das Gefühl dazuzugehören.

Denn wir wissen: Integration funktioniert nicht, indem Zeitungsartikel kommentarlos in Briefkästen gesteckt werden; sie funktioniert nicht, indem man sich zurücklehnt und sagt: wir werden schon sehen, wie ihr scheitert. Integration funktioniert, indem man etwas tut. Aktiv wird, Kontakt sucht. Wie entstanden denn in der Vergangenheit italienische, griechische, türkische, Balkan-Parallelgesellschaften? Indem NIEMAND ihnen Integration anbot. Integration ist ein Vorgang, der von beiden Seiten aktiv vollzogen werden muß. Transitiv und intransitiv: ich integriere, du wirst integriert.

Wenn wir Geflüchteten unsere Freundschaft - oder wenigstens unsere Unterstützung - anbieten, wissen wir ziemlich genau, was in ihren Köpfen vorgeht. Wenn wir sie nur beobachten, wissen wir das nicht. In diesem Sinne: helfen kann man auf vielfältige Weise, aber nicht durch Zuschauen. *Marieta Hiller*

**dieses Gerücht schwirrte tatsächlich durch die Gemeinde, seit die Betreiber der Unterkunft Lautern ein großes Bassin auf einem Anhänger vor dem Gebäude lagern...*



SICHERHEIT FÜR IHR KIND

Ab 15. Januar 2018 starten Wir wieder mit neuen Anfängergruppen

Minis Brandau	4 – 6 Jahre	Montag,	14.00 Uhr-15.00 Uhr
Minis	4 - 5 Jahre	Donnerstag,	16.00 Uhr-17.00 Uhr
Kids	5 - 7 Jahre	Montag,	17.00 Uhr-18.00 Uhr
Kids	7-12 Jahre	Donnerstag,	18.00 Uhr-19.00 Uhr
Teens	12-16 Jahre	Dienstag,	18.00 Uhr-19.00 Uhr
Erwachsene	16-99 Jahre	Donnerstag,	19.00 Uhr-20.30 Uhr

Wir trainieren mit kleinen Gruppen von maximal 8 Teilnehmern und bitten um Voranmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wo: Nibelungenstraße 271, gegenüber Rathaus, in Reichenbach
 Website: www.karate-team-lautertal.de Telefon: 06254-959592
 wir freuen uns auf Ihren Besuch,
 Mandy Kaffenberger & Jan Makowski

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Das könnte Ihr Inserat sein...

in ihrem Wunschmonat zu 78,- €
 für ein ganzes Jahr zu 796,- €

zuzügl. 19% MwSt.



Ich bin schon da!

Mit Ihrem Inserat unterstützen Sie die monatliche Information für die Bürger in Modautal und Lautertal:

Berichte von Vereinen, aus Gesellschaft und Wirtschaft, Ausflugstipps und regionale Geschichten.



Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Warum sich Helferkreise in Netzwerken zusammenschließen

Schon vor Herbst 2015 waren viele Menschen auf dem Land Mitglied in Vereinen, meist passiv, manche auch aktiv. Und als in Wien der Hauptbahnhof geschlossen werden mußte, weil Scharen Geflüchteter auf der Balkanroute hier feststeckten, dachte wohl auch noch kaum jemand daran, daß hier viel Arbeit - ehrenamtliche Arbeit - auf uns zukommen würde. Frau Merkel hatte sie gerufen, sollte sie auch sehen wie sie mit ihnen klarkommt. Aber schnell war klar: hier - gerade auf dem Land - können so viele Fremde nur integriert werden, wenn wir sie aus ihrem Fremden-Status in den Freund-Status holen. Es bildeten sich überall kleine Netzwerke aus lockeren Gruppierungen, Vereinen, Kirchengemeinden. Inzwischen sind sie auf Kreisebene sehr gut vernetzt, finden viele Antworten etwa auf <https://asyl-net-migration-bergstrasse.de> oder auf <https://netzwerk-asyl.net/> für Modautal.

Doch sie haben sich nicht nur zum Helfen zusammengeschlossen. Sie wollen auch auf die aktuellen politischen Bestrebungen Einfluß nehmen: kürzlich wurde Syrien als sicheres Herkunftsland diskutiert (machen Sie doch nächstes Jahr Urlaub dort!) und man überlegt, Asylanträge und Familiennachzug möglichst abschlägig zu entscheiden. Darauf gibt es eine klare Antwort von Kirchenpräsident der EKD Dr. Dr. h.c. Volker Jung: „Eine Gesellschaft ist darauf angewiesen, daß Menschen verbindlich und dauerhaft füreinander da sind und füreinander sorgen“ - dies muß vor allem im Hinblick auf Familienzusammenführung gelten.

Unter dem Suchbegriff Asylpolitik gibt es eine Petition von campact, wo die Sache so formuliert ist: „Wir haben Menschen willkommen geheißen, als andere nur immer und immer wieder darüber geredet haben, wie schwer doch Integration sei. Wir haben Deutschunterricht gegeben, als andere sich darüber beschwert haben, Flüchtlinge würden kein Deutsch lernen. Wir haben Briefe übersetzt, als andere gegen Flüchtlinge gehetzt haben. Wir haben mit Flüchtlingen gesprochen, als viele nur über Flüchtlinge gesprochen haben. Wir haben deutsche Behörden unterstützt, als diese überfordert waren. Wir haben versucht, Menschen das komplizierte deutsche Asylverfahren zu erklären, während andere die Rechte der Ge-

flüchtete über Asylgesetze immer stärker eingeschränkt haben. Wir haben angepackt, anstatt zuzusehen. Wir haben angepackt, aber unsere Arbeit wird durch politische Entscheidungen immer schwerer gemacht. Wir haben gezeigt, dass ein offenes und gutes Miteinander funktionieren kann, müssen aber sehen, wie alle Parteien der AfD hinterherrennen. Wir fordern eine Rückkehr zu menschenrechtlicher Flüchtlingspolitik, zu einem Deutschland, das Integration fördert und zu politischen Entscheidungen, die sich nicht ideologisch an den lautesten populistischen Forderungen, sondern an den Fakten orientieren. Wir fordern eine Asylpolitik, die nicht gegen Menschen, sondern für sie da ist, eine Asylpolitik, die wir Hunderttausende von Engagierten mitbestimmen...“ Mitbestimmen hier: <https://weact.campact.de> M. Hiller

Jahresabschluß der Fußballer des TSV Reichenbach

Beim Jahresabschluß der TSV-Fußballer in der Vereinsgaststätte kamen fast alle Aktiven mit Anhang, zudem der stellvertretende Abteilungsleiter Kai Moser sowie das Mitglieder des Spielausschusses Walter Murowatz und Martin Schneider. Auch der seitherige Co- und Torwarttrainer Joachim Fickel kam, Extrainer Oezcan Cin konnte urlaubsbedingt nicht anwesend sein. Nach dem gemeinsamen Essen gab es einen Rückblick über das vergangene Fußballjahr, darauf folgte das Überreichen von Präsenten, die von Neutrainer Christian Bauer an die Spielausschußmitglie-

der Walter Murowatz, Kai Moser und Martin Schneider übergeben wurden. Auch die Schiedsrichter Nicolas Czypull und Fabien Mink sowie 1B Trainer Kim Fassinger und Achim Fickel wurden mit Präsenten bedacht. Danach verteilten sich die jungen TSVler auf die Kegelbahn, an den Tischfußball und den Darts-Automat. Es zeigte sich wieder einmal, daß die Jungen nicht nur Fußballspielen und Altpapier sammeln können, sondern sie verstehen auch zu feiern: wie beim Jahresabschluß üblich verließen die Letzten die Gaststätte erst gegen Morgen. (khp)

WILLI PETER 24 Std. • Postagentur
Bestellservice • Schreibwaren
Fliesenlegermeister über 8000 Artikel • Geschenke und mehr
Brandau Römerberg 16 Tel. 06254-1811 Fax 959635 www.schreibwaren-peter.de

GERÜSTBAU DEGENHARDT
Nibelungenstraße 345
64686 Lautertal
Telefon 06254-3181
Mobil 0163-7113493
rolf.degenhardt@t-online.de

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.
Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

Der Fahrradspezialist
E-Bike Stützpunkt für Kreidler + Campus in Biblis
KFZ-Ersatzteile & Fahrräder
Telefon: 0 62 45 / 75 00
www.burk-biblis.de
Bring- und Abholservice
jetzt auch in Lautertal-Reichenbach
Schuhgasse 6a
Telefon: 0 62 54 / 28 57

Way of energy
Wir zeichnen Ihre Energie neue Wege
Ihr Elektriker vor Ort
Lan / Wan Gerontotechnik
Gegensprech- und Videoanlagen Universal Installation IR Fernsteuerung Energie / Strom sparen E-Check Gerontotechnik
Blitz und Überspannungsschutz
Energieberatung Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
E-Check Hausnotruf Beleuchtungstechnik Elektroinstallationen Fachbetrieb
Falltorweg 25 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 94 20 53 • www.way-of-energy.de Mitglied der Elektroinnung

Günter Steinmann
Bergstraße 5a, 64397 Modautal
www.fliesen-steinmann.de
06167-7480 Mobil 0170-4312860
STEINMANN
Fliesenfachverlegung

Aktuelles aus den Freiwilligen Feuerwehren in Reichenbach und Lützelbach

FFW Reichenbach: Weihnachtsfeier und Jugendarbeit

Keine Angst vorm Schwarzen Mann: die Leiter der Reichenbacher Jugendfeuerwehr Daniel Noller und Mirko Cieslak waren kürzlich beim Pfadfinderstamm „Reichenbach 1102“ und Stammesleiter Manuel Schnee, um über die Arbeit der Feuerwehren zu informieren. Nach einem gemeinsamen Eintopfessen ließen die Wehrmänner die jungen Pfadfinder in einem verqualmten Raum ihre Freunde mit der Wärmebildkamera suchen. Das machte natürlich Spaß. Wo man eigentlich nichts sehen konnte, war mit der Spezialkamera fast alles zu erkennen. Richtiges Feuer mit einem Strahlrohr zu löschen war ebenso spannend. Natürlich durften alle das Einsatzfahrzeug besteigen und erforschen. Noller und Cieslak gaben sich jede Mühe, die zahlreichen Fragen der jungen Pfadfinder zu beantworten. Nachdem sich Mirko Cieslak die komplette Montur für den Einsatz unter Atemschutz angelegt hatte, konnte die

gesamte Ausrüstung aus der Nähe betrachtet und deren Funktion erfahren werden. Durch das Auftreten dieses maskierten Mannes sollte den Kindern die Angst vor dieser etwas furchteinflößenden Gestalt genommen werden.

Sportliche Weihnachtsfeier: etwas ganz Besonderes einfallen lassen hatten sich die Betreuer der Reichenbacher Jugendfeuerwehr für die Weihnachtsfeier. Gemeinsam fuhr man zum Trampolinpark Superfly bei Wiesbaden. Der Feuerwehr-Nachwuchs konnte hier den gesamten Hindernisparcours ausprobieren. Sprünge und Saltos aus luftiger Höhe in ein Schaumstoffbad und eine Partie Sprungbrennball begeisterten alle. Im Gerätehaus in Reichenbach gab es zur Stärkung Pizza für alle und natürlich Geschenke: coole „Jugendfeuerwehr-Reichenbach-Turnbeutel“. Das Betreuerteam überraschte die Jungs und Mädels mit Wandtattoo, Motivtasse und Bild der JFW-Mannschaft auf Fotoleinen sowie einem Feuerwehrkalender. Bei der „besten Jugendfeuerwehr der Welt“ bedankte sich

das Betreuerteam ganz herzlich.

Unterstützung der Jugendarbeit: eine Spende für die Renovierung des Jugendfeuerwehraumes überreichte Cihan Eligüzel an Jugendfeuerwehrwart Daniel Noller bei einem Übungsabend des Feuerwehrnachwuchses. Für Eligüzel ist die Arbeit der Jugendfeuerwehr unterstützungswürdig, da durch sie der Zusammenhalt von Jugendlichen in sinnvoller Weise gestärkt werde. Noller dankte im Namen der JFW. (koe)

13. Januar Weihnachtsbaumverbrennung in Lützelbach

Die Feuerwehr Lützelbach veranstaltet wieder eine Weihnachtsbaumverbrennung. Zum Feuer gibt es ab 17.30 Uhr Glühwein und ein leckeres Chili Con Carne, zum Aufwärmen steht das Feuerwehrgerätehaus bereit. Die Jugendfeuerwehr sammelt ab 13 Uhr in Lützelbach und Neunkirchen kostenlos Bäume ein, freut sich jedoch über eine kleine Spende und darüber, daß der Baum ohne Lametta gut sichtbar am Straßenrand steht. Wer seinen Baum aus anderen Ortsteilen loswerden möchte, kann ihn zwischen dem 11. und 13. Januar zum Feuerwehrhaus in Lützelbach bringen. (ffwL)



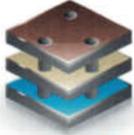
Manuel Schnee (l), Daniel Noller und Mirko Cieslak, Foto: koe



Foto: Noller

17.01. Lautertal: Termin-Koordinierungsbesprechung des Bürgermeisters mit den Vereinen 18 Uhr im Rathaus; die Gemeindeverwaltung bittet alle Vereine ihre Veranstaltungstermine zu melden und aktualisierte Mailadressen an g.trautmann@lautertal.de zu senden.

Degenhardt
Raumdesign · Trockenbau · Haussanierung



Nibelungenstraße 237 • 64686 Lautertal • Fon 06254-9594645
Fax 06254-9594655 • Mobil 0172-7225978 • info@estrichtrocknung-degenhardt.de
www.degenhardt-raumdesign.de

Ihr Inserat für 300,-€ pro Jahr zuzügl. 19% MwSt

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal
DURCHBLICK
Telefon 06254-9403010 Mail mh@dblt.de

Ploesser

- Putz
- Anstrich
- Tapezierung
- Trockenbau
- Betonsanierung
- Denkmalpflege
- Wärmedämmung

Alt Hoxhohl 30
64397 Modautal/Hoxhohl
☎ (061 67) 3 35
Fax (06167) 1061
www.ploesser-gmbh.de
E-Mail: info@ploesser-gmbh.de



Über 100 Jahre Know-How aus 4 Generationen!

ELEKTRO RINK
Elektroanlagen

Ihr Partner in allen Elektrofragen

Satelliten
Antennenbau
Alarmanlagen
Kundendienst

Modautal-Ernsthofen
Darmstädter Straße 2
Fon 06167 / 1408



Hifi Video TV
Geschenkartikel

Wolfgang Rößler
DACHDECKERMEISTER GMBH



- Bedachungen aller Art
- Fassadenbekleidungen
- Bauspenglerei
- Autokrandienst
- Zimmerarbeiten
- Gerüstbau
- Abdichtungen
- Blitzschutzbau
- Dachbegrünung

In den Heidenäckern 1
64686 Lautertal/Beedenkirchen
Telefon (0 62 54) 29 99
Telefax (0 62 54) 33 42
e-mail: info@dachbau-lautertal.de

Gemeinde Modautal: kostenlose Fitnesskurse für Frauen

Die Gemeinde Modautal organisiert gemeinsam mit ihren Sport-Coaches auch 2018 einen Fitnesskurs exklusiv für alle Frauen in der Gemeinde im Rahmen des Landesprogramms "Sport und Flüchtlinge". Ziel des Kurses für geflüchtete und deutsche Frauen ist das gemeinsame Sporterlebnis, das zum Kennenlernen und zur aktiven Integration beitragen soll.

Der Kurs wird von Fitnesstrainerin Ilona Renz geleitet und findet immer montags von 17-18 Uhr im Bürgerhaus in Brandau statt, ab Montag, 15. Januar 2018 wöchentlich. Das Angebot ist für alle Teilnehmerinnen kostenfrei, es gibt keinerlei Altersbeschränkungen und der Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich. Die Trainerin, die Gemeinde Modautal und die Sport-Coaches der Gemeinde laden alle Frauen ganz herzlich ein. Die Resonanz im Jahr 2017 war sehr gut, das Angebot ist eine hervorragende Maßnahme zur Integration in der Gemeinde Modautal.

Weitere Infos: Christian Hess, Sport-Coach Gemeinde Modautal Tel 06167-913266
Ilona Renz, E-Mail: ilona.renz@web.de

Bürgerhaus Brandau, Römerberg 29



Aktuelles vom SSV Reichenbach: Jahresabschluss und Herbstwanderung

Bei der vorweihnachtlichen Jahresabschlussfeier der Fußballer hatte Vorsitzender Manfred Preuß dem SSV-Coach Abedin Reqica und den Spielern für die Leistungen im abgelaufenen Jahr gedankt, für den SSV das erfolgreichste in der Vereinsgeschichte: beide Mannschaften schafften den Aufstieg, die 1b sicherte sich dabei mit 10 Punkten Vorsprung die Meisterschaft. Für die Trainingsbesten hatte Reqica Geschenke dabei, genauso wie für die Spielerfrauen und die Betreuer. Besonders lobend erwähnt wurden die beiden Schiedsrichter Manfred Pohl und Willi Bernhard, die dafür sorgten, daß der SSV in dieser Saison keine Punkte abgezogen bekommt. Bei einem Schätzspiel mußte das Alter aller Spieler der beiden erfolgreichen Mannschaften geschätzt werden. Thorsten Bitsch sicherte sich den ersten Platz, da er genau wie Ante Prskalo die richtige Zahl 846 getippt hatte und im Stechen gewann. Nicole Schmidt erreichte mit nur einem Jahr weniger Platz drei. Das erfolgreiche Jahr in Bildern hatten Nicole Schmidt und Marc Heissing, der an diesem Abend auch für die Musik sorgte, für die Gäste der Weihnachtsfeier parat. Ein Film über die SSV-Fußballer 2017 fand ebenfalls Gefallen. Da man wie beim SSV üblich bei der Tombola auf Nieten verzichtete, kamen alle gut bepackt aus der Kegelbahn des Vereinsheimes, wo

auch in diesem Jahr die Tombola aufgebaut wurde. Dori Bitsch sowie Maria und Tina Gehrisch hatten die Gewinne schnell an den Mann gebracht. Preuß bedankte sich am Schluß bei allen Spendern und hofft auf weiterhin erfolgreiche SSV-Fußballer. Ein Hingucker waren die beiden von Tanja Kohl gespendeten Torten, die bei den Fußballern gut ankamen. (pege) Die Gymnastikdamen des SSV waren im Herbst auf Tour: Erbach und Michelstadt waren Ziel ihrer Herbstwanderung. Bei herrlichem Wetter wanderten sie von Erbach nach Michelstadt, wo es bei einer eineinhalbstündigen Altstadt-Führung viel Interessantes zu erfahren gab. Stärkung fanden die Damen anschließend im Brauhaus. Das Broadway Musical „Mary Poppins“ war ein weiteres Ziel von 23 Gymnastikdamen, die mit dem Bus nach Stuttgart reisten. Die Geschichte des zauberhaften Kindermädchens erzählt auf wunderbare Weise, wie wichtig es im Leben ist, sich auf das Wesentliche zu besinnen und sich ein großes Herz zu bewahren. Die Aufführung begeisterte die Sportlerinnen aus dem Odenwald ganz besonders. (koe)

SSV Reichenbach

www.ssv-reichenbach.de

Vorsitzender: Manfred Preuß 06251-68121

Vereinshem: 06254-15 55

Tankstelle - Service
BRUNNER

Kfz-Reparaturen • Tanken rund um die Uhr* • Waschanlage
*mit EC- oder Kundenkarte

Jugenheimer Straße 31
64686 Lautertal/Wurzelbach
Telefon 0 62 54/3 82 74 o. 431
Öffnungszeiten Tankstelle:
Mo-Fr von 6.00-20.00 Uhr
Sa und So von 9.00 -19.00 Uhr.
Im Winter tägl. bis 19 Uhr

E-Bike Center

Bergstraße

Olek's RadSPORT GmbH

Ihr Spezialist für Fahrräder
und alles was dazugehört!

64683 Einhausen · www.oleks-radsport.de
Telefon 06251 - 53039

Fenster. Türen. Überdachungen. Garagentore. Markisen. Vordächer ...

MICHAEL HECHLER
FENSTER, TÜREN + MEHR

Heckenwiesenweg 4-6
64686 Lautertal-Elmshausen
06251 105700

KOMPETENTER SERVICE. DER PASST. www.hechler-lautertal.de

Das könnte Ihr Inserat sein...
in ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Ich bin schon da!

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de



Michi's Blumenparadies

Odenwaldstr.32
64397 Modautal
Tel./Fax: 06254-940408

**** FLEUROPE



myFLORIST



Vielen Dank für euer Vertrauen im Jahr 2017 und alles Liebe für 2018! Michi, Smike & Maikel!

Der Verkehrsverein Lindenfels e.V. organisiert die Werbemaßnahmen des Kurstädtchens und legt jährlich einen Eventflyer im Din lang-Format auf: Ostermarkt, Drachenvolk & Kumpanei, Nudeltage, Oper „Carmen“, Kutsch Jubiläums-Open Air, Burg- und Trachtenfest, Italienische Nacht, Sommer Kino-Open Air, Ökomarkt und Brauchtumstage sind enthalten. Dank der Finanzzusage der Veranstalter konnte der VVL trotz geringem Etat das Projekt erneut umsetzen.

Der VVL untermauert damit seine wichtige Stellung in Lindenfels, denn seine Arbeit ist für alle von Nutzen: eine breitere Unterstützung in Form der Mitgliedschaft oder sonstiger Maßnahmen kommt daher immer ganz Lindenfels zu Gute. Mit dem Flyer wird nun wieder bei Messen und anderen Gelegenheiten für Lindenfels und seine Events geworben.

Erhältlich ist er in den Gasthäusern und beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, Burgstr. 37 (red)



Altpapiersammlung Januar
Die Vereine sammeln Altpapier kostenlos und erhalten dafür sogar noch einen kleinen Bonus.
Am 5. Januar Containersammlung am TSV-Sportplatz Reichenbach, Haussammlungen am 20. Januar in Beedenkirchen, Wurzelbach, Staffel, Schmal-Beerbach und am 27. Januar in Elmshausen und Reichenbach.
Gesammelt wird ab 6 Uhr bereitgestelltes gebündeltes oder in Kartons verpacktes Papier.

Die letzte Seniorenfahrt der Gemeinde Lautertal 2017 ging nach Neustadt/Pfalz. Auf dem Programm standen der Besuch eines prämierten Cafés und ein Altstadtbummel zu prächtigen und aufwändig restaurierten Fachwerkbauten. Neustadt gilt als Deutschlands größte Weinbau-Gemeinde und liegt am Mittelpunkt der Dt.



Foto: R. Müllerklein

Weinstraße. Den Abschluß der Fahrt verbrachten die Senioren in einem Weingut-Restaurant mit Wein, Tanz und Gesang.

2018 sollen die Seniorenfahrten weiter durch geführt werden mit der höflichen Bitte, daß angemeldete Teilnehmer auch erscheinen um die Teilnehmer und auch die Gemeinde nicht zu schädigen. (rm)

Landfrauen Gadernheim: Erzähl- abend in den Rauhächten

Am 4. Januar findet bei den Landfrauen statt Abendwanderung ein Erzählabend „in den Rauhächten“ statt: 19.30 Uhr in der Sängerrhalle in Reichelsheim-Gumpen. Am 2. und 3. Februar finden die Fastnachtssitzungen der Landfrauen in der MPS Gadernheim statt, jeweils Beginn 20.11 Uhr. Am 28. Januar ist der Aufbau der Fastnachtsschnecke, am 31. Januar Generalprobe, abgebaut wird am 4. Februar. (red)



Weitere Karatekas des TSV Reichenbach legten Prüfungen ab

Einen Schritt weiter auf dem Weg zum Schwarzgurt sind im November Sandra Fürth und Andre Gruhn-Czypull gegangen: nach sehr umfangreicher Prüfung mit Elementen aus dem Stockkampf freuten sich beide sichtlich mit ihrer Trainerin und Prüferin Regina Berg und Peter Seliger als Zweitprüfer über die neu erworbene Gürtelfarbe. Freunde und Weggefährten gratulierten zur bestandenen Prüfung. (khp)



v.l. Regina Berg, Andre Gruhn-Czypull, Sandra Fürth, Peter Seliger

BORMUTH HAUSTECHNIK

- Heizungs-, Sanitärtechnik und Lüftungsbau
- Wartungsdienst/Kundendienst
- Solartechnik
- Klempnerei
- Badrenovierung und Neugestaltung aus einer Hand
- Fliesenarbeiten aller Art
- Industrie-Instandhaltung und -Sanierung im technischen Bereich

Nibelungenstraße 651 • 64686 Lautertal • Telefon 0 62 54/16 11
Telefax 0 62 54/28 65 • www.swaton-haustechnik.de

Größte Auswahl der Region!

Fliesen und mehr

Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft - Bürstadt -

Industriestraße 20 • Tel. 0 62 06 / 63 08 • www.platten-noll.de

Das könnte Ihr Inserat sein...
in Ihrem Wunschmonat zu 45,- €
für ein ganzes Jahr zu 459,- € zuzügl. 19% MwSt.

Kostenlose Monatszeitung für Lautertal und Modautal

DURCHBLICK

Telefon 06254-9403010 Mail mh@dbl.de

tma pure

Die Werbeagentur

www.tma-pure.de

internet ■ ci ■ multimedia

Paßt ein Tier wirklich in unsere Familie? Wer kann helfen?

Eigentlich hätten Sie sich das vor Weihnachten überlegen müssen, wenn jetzt ein niedliches, aber unsauberes Kätzchen oder ein wunderschöner, aber unbändiger Hund in Ihrem Haushalt lebt und Sie nicht weiterwissen. Einsame Meerschweinchen und Kaninchen, genervte (weil nachtaktive) Hamster, trauernde Vögel und dahinwelkende Insekten bevölkern jetzt ihr Heim?

Tiere sind kein Weihnachtsgeschenk, sondern sie brauchen viel Zeit, Pflege und kosten auch ordentlich Geld. Haben Sie genug Zeit und Energie, täglich auch bei Sauwetter mindestens eine Stunde mit ihrem Hund rauszugehen? Findet Ihre neue Katze genug Spielgelegenheiten im Haus? Dürfen Sie überhaupt ein Tier in Ihrer Mietwohnung halten? Stört Sie der Geruch jetzt schon, der sich in alle Gardinen, Teppiche, Sofas und Kleider setzt? Können Sie einem Tier für seine gesamte Lebensdauer genug Geduld bei frühmorgendlicher oder nächtlicher Geräuschentwicklung entgegenbringen? Haben Sie sich das Tier etwa am Ende nur als Statussymbol zugelegt, mit dem Sie jetzt nichts anzufangen wissen?

Dann geben Sie Ihrem neuen Tier eine Chance auf ein artgerechtes und glückliches Leben und suchen Sie in unserer Rubrik „Hilfe! Wer nimmt mein Tier?“ auf www.dblt.de nach Tierfreunden, die Ihnen aus der Patsche helfen.

Übrigens: in unserem Haushalt leben seit Jahrzehnten immer mindestens ein Hund und eine Katze, außerdem noch ein paar heimliche Spinnen und das Gruschbeltierchen (das muß ein Siebenschläfer sein, der jedes Jahr im Winter Wohnung hinter unserer Dachbodenverkleidung bezieht. Und alle verstehen sich prima (bis auf die Spinnen und ich vielleicht) *M. Hiller*

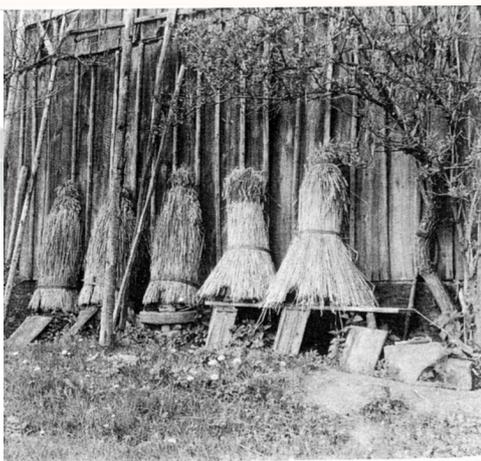
Januar: Imkerkurs für Neuimker im Lautertal

Das vom Durchblick angeregte Projekt für Neuimker nimmt Gestalt an: drei Interessierte werden ab Januar von fachkundigen Imkern des Imkervereins Lautertal ins Handwerk eingeführt. Der Durchblick wird das Probejahr begleiten und regelmäßig darüber berichten. Zunächst ist es aber wichtig, sich theoretisch fit zu machen: deshalb findet ab Januar ein **Neuimkerkurs** in Reichenbach statt (Nibelungenstrasse 274, Kursleiterin ist Martina Schuch, die Kursnummer stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest und ist ab Januar bei der Kreisvolkshochschule Bergstraße unter www.kvhs-bergstrasse.de zu finden).

Am 14. Januar lädt der Imkerverein Lautertal e.V. zum **Familientag** ins Gasthaus Zur Linde in Beedenkirchen ab 11.30 Uhr ein.

Diese beiden Informationsquellen sind die ersten Schritte für Neuimker. Sobald es Frühjahr wird, kann vorübergehend die Streuobstwiese des Naturkindergartens Lautertal als **Stellplatz für ein Bienenvolk** genutzt werden. Neben der Bienenweide und den früh blühenden Zwiebelpflanzen gibt es viele verschiedene Obstsorten, so daß Bienen hier lange abwechslungsreiche Nahrung finden. Es gibt eine gute **Kooperation** des Imkervereins Lautertal mit dem Naturkindergarten Lautertal und der Felsenmeerschule Reichenbach. (mh)

Historische Bienenkörbe an der Scheunenwand
unten: moderne Segeberger-Bienenbeute



Strohmeenger

Carl-Benz-Str. 1, 64658 Fürth
www.Strohmeenger-Reisen.de

URLAUBSREISEN 2018

10.-13.02.18 Über Fasching Überraschungstour ins Grau-Blau 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel, incl. 2 Rundfahrten € 222,--

29.03.-04.04.18 Ostern in Mönichkirchen 7 Tage
6xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 4 x 3-Gang-Abendmenü oder-buffet, 1 x 3-Gang-Fischmenü am Karfreitag, 1 x 4-Gang-Ostermenü am Ostersonntag) im Hotel, Kurtaxe, Begrüßungsgetränk, Nutzung Freizeiteinr. im Hotel (Hallenbad, usw.), gesell. Beisammensein mit Mönichkirchner Dreißgang, Riesenklosterkarpfen-Essen, Kaffeejause mit Buchtelessen, Besuch inkl. Eintritt Erzherzog –Johann-Modellpark, div. Rundfahrten mit Reiseleitung Bucklige Welt/Semmering, steirische Apfelstraße, Burgenland/Eisenstadt + Neusiedler See, Mörbisch, Tagesausflug Graz mit Stadtführung, Fahrt mit der Semmeringbahn nach Müritzschlag € 565,--

30.03.-02.04.18 Osterfeiertage in Mühlhofen – Bodensee 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendmenü) im Hotel, Begrüßungsgetränk + Abschiedsschnäpschen, Kurtaxe, Osterhasenpicknick, Rundfahrten Besuche - Klosterinsel Reichenau – Konstanz – Friedrichshafen – Lindau – Bregenz - Rottweil am Neckar - Klosterkirche Birnau € 315,--

09.-14.04.18 Strohmeenger's Saisoneroöffnung Blumenriviera 6 Tage
5xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 4 x 3-Gang-Abendessen, 1 x landestyp. Abendessen) im 4*Hotel im Raum Alassio, Kurtaxe, Begrüßungsgetr., Musikabend, Ausflug m. Reiseleitung San Remo + Ligurisches Hinterland – Besuch einer Ölmühle – Palmenriviera mit Alassio und Albenga – Hafenstadt Genua mit 3-std. Stadtführung + Möglichkeit Hafenrundfahrt € 375,--

19.-22.4.18 Holland inkl. Blumenkorso 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen) im Hotel, inkl. Rundfahrt Keukenhof, Sheveningen, Insel Volendam, Besuch Bauernkäserei + Diamantschleiferei, Grachtenrundfahrt Amsterdam € 330,--

10.-13.5.18 Mutter- und Vatertag in Marktredwitz im Fichtelgebirge 4 Tage
3xÜN/HP (Frühstücksbuffet +Abendbuffet mit div. Motto) im 4*Hotel, Kurtaxe, Besuch Bayreuth + Maisels Brauerei-Museum inkl. Probeschluck, Begrüßungsgetränk, Geschichten von der Mutti, Fahrt mit Reiseleitung ins Stiftsland mit Besuch von Konnersreuth, Wallfahrtskirche Kappl, Klosterstadt Waldsassen und Eger, Muttertagsfeier, Livemusik, Ausflug mit Besichtigung Porzellanstadt Selb, 1 x Weißwurst und Brezn als Mittagsrast, lustige Kegelparty + Besuch Schnapsmuseum Dr. Rauch, kl. Mutter- und Vatertagsgeschenk € 306,--

10.-15.5.18 Oberitalienisches Seenparadies erleben 6 Tage
3xÜN/HP im 4*Hotel im Raum Comersee und 2 x ÜN/HP im 3*Hotel am Gardasee (jeweils Frühstücksbuffet + 3-Gang-Abendessen, Ausflüge mit Reiseleitung: Lago Maggiore und Borromäische Inseln inkl. Bootsfahrt zur Isola Bella/Isola die Pescatori inkl. Eintritt Palast und Garten auf der Isola Bella, Comersee und Luganer See, Gardaseerundfahrt. Besuch Iseosee mit Möglichkeit Weinprobe bzw. Light Lunch € 525,--

15.-17.7.18 Strohmeenger's Jubiläumstour zum 65igsten – Oberaudorf am Wilden Kaiser 3 Tage
2xÜN/HP Frühstück vom kalt/warmem Buffet + 1x4-Gang-Abendmenü inkl. Salatbuffet, kostenfr. WLAN, 1x Bayer. Abend mit rustikalem Buffet) im 4*Sporhotel in Oberaudorf, geführte Kennenlernfahrt Sudelfeld/Tatzelwurm inkl. 1 Glas Sekt, anschl. Weißwurstessen im Hotel, freie Nutzung Wellnessbereich (Hallenbad, Sauna, Dampfbad, Fitnessraum). Rundfahrt mit Reiseleitung Kaisergebirge, danach Kaiserschmarrnessen aus dem Riesenspfand im Hotel, Stadtbesichtigung München € 185,--

**Gerne senden wir Ihnen unser Reiseprogramm zu!
Bei Mehrtagesfahrten holen wir Sie kostenlos in Ihrem Wohnort ab.**

TEL. 0 62 53 - 2 22 60 FAX 06253-22206

Ja, es stimmt: der Wolf ist im Odenwald, viel gefährlicher aber ist die Wildsau ...

Seit September 2017 ist es Gewißheit: ein Wolf streift durch den Odenwald. Im November wurden Wolfsrisse in Mossau nachgewiesen. Da Wölfe nachts bis zu 80 Kilometer Strecke zurücklegen können, ist es möglich, daß er auch unsere Region besucht. Was man tun kann, wenn man glaubt einen Wolf vor sich zu haben: ruhig verhalten und dem Tier die Möglichkeit geben sich zurückzuziehen, sich selbst groß machen, aufstehen und Arme nach oben recken (Schirm!), evtl. auch Lärm machen, als Gruppe zusammenblei-

ben. Nicht umdrehen und wegrennen, sondern langsam rückwärts entfernen. Der Wolf geht dem Menschen grundsätzlich aus dem Weg. Auf keinen Fall darf er angelockt, bestaunt und gefüttert werden. Er ist ein Wildtier, das unsere Achtung verlangt.

Nützliche und objektive Infos über Wölfe und das Verhalten bei Wolfsbegegnungen hat der Survival-Experte Kai Sackmann (Sacki) zusammengestellt: der Mensch setzt seit Urzeiten das Feuer als Wärmequelle und Kochmöglichkeit, aber auch als Schutz gegen wilde Tiere ein. Sollte es trotz allem zu einem Wolfsangriff kommen, empfiehlt Sacki die gleichen Tipps wie bei Hundeangriffen: Hiebe in Richtung Augen und Nase, Stockschläge in den Nacken des Tieres. Hundebesitzer müssen bedenken, daß ihr Hund vom Wolf als Eindringling angesehen wird, der vertrieben oder getötet werden muß.



Zeichnung: M. Hiller

Tierarzt-Notdienste und Tierheime

Tierärztlicher Notdienst:

01.01. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎ 06164-2059
 06./07.01. Tritsch, Beerfurth ☎ 06164-912430
 13./14.01. Jekel, Fränk.-Crumbach ☎ 06164-2059
 20./21.01. Keil Gadernheim, ☎ 06254-94 34 64
 27./28.01. Tritsch, Beerfurth ☎ 06164-912430

Weitere Tierärzte:

Dr. Klesen Ernsthofen ☎ 06167-912328
 Notdienst: Dörr Bensheim ☎ 06251-63066

Tierschutzinitiative Odenwald e.V.
 ☎ www.tsi-odenwald.de

1. Vors. Helmut Schanz ☎ 06164-516108
Tierheim Heppenheim Außerhalb 65

☎ 06252 -72637 ☎ www.tierheim-heppenheim.de
Tierschutzorganisation TASSO ☎ www.tasso.net

Weitere nützliche Infos zum Wolf bietet der Naturschutzbund Deutschland e.V., speziell Markus Bathen. Hier gibt es die wichtigsten Fragen zum Wolf und die NABU-Antworten. Wolfs- und Schafsgeschichten, Märchen und anderes Wölfisches finden Sie in der Geschichtenwerkstatt der Felsenmeerdrachen.

www.sacki-survival.de Infosammlung
www.nabu.de Suchwort Wolf
www.felsenmeerdrachen.de Brandneues

Abholung im
 Modautal
 möglich

bi tierkost
 freundlich füttern

Seit 1996

www.bio-tierkost.de

06167 / 913475



Tierarztpraxis Lautertal
 Petra Keil prakt. Tierärztin

Kleintiersprechst. : Mo+Do 15-19 Uhr Di+Fr 15-17 Uhr Sa 11-13 Uhr
 Terminvereinbarung, Beratung, Apotheke täglich von
 8-12 Uhr und zu den Sprechzeiten. Notfälle jeder Zeit

Nibelungenstr. 737 • 64686 L-Gadernheim • Tel. 0 62 54 94 34 64
 Fax 06254-943465 Mobil 0171- 6557795 www.tierarztpraxis-lautertal.com

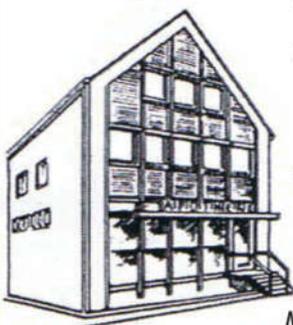


Felsberg-Apotheke

Apotheker Harald Krauß e.K.

Nibelungenstr. 272
 64686 Lautertal-Reichenbach
 Tel. 0 62 54/12 10
 Fax 0 62 54/94 22 96

- **Kostenloser Botendienst**
- **Homöopathie**
- **Biochemie**
- **Internationale Arzneimittel**
- **Rezepturen**



Mittwoch nachmittags geöffnet

Gutes Neues Jahr 2018:

LEHNEN SIE SICH ZURÜCK...

**WIR
 ÜBER-
 NEHMEN
 DEN
 DRUCK**

LAUTERTAL-DRUCK FRANZ BÖNSEL GMBH
 Modaustraße 22 · 64686 Lautertal-Beedenkirchen
 Telefon 0 62 54 / 9513-0 · Fax 0 62 54 / 9513-33
 info@lautertaldruck.de · www.lautertaldruck.de

